

# Ergebnisse der Exkursion der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen 2007 nach Merklingen, Berghülen und ins Blautal

Thomas Gutknecht, Tamm

## Einleitung

Die Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen (ASK) hat sich die Aufgabe gestellt, alle 85 baden-württembergischen Planquadrate der TK50 durch Exkursionen auf ihr Käferinventar zu untersuchen. Mit diesem Vorhaben wurde 1958 begonnen. In dieser Tradition steht der folgende Exkursionsbericht der Arbeitsgemeinschaft.

Die Untersuchungsgebiete wurden an den Wochenenden 12.–13.05.2007 und 16.–17.06.2007 besammelt. Einzelne Nachsuchen fanden im Jahr 2009 u.a. durch Ulrich Bense statt. Ausgangspunkt und Exkursionsquartier war das Restaurant/Hotel „Zum Ochsen“, Blaubeurer Str. 14 in 89180 Berghülen. Die Exkursionen begannen jeweils um 10.00 Uhr.

## Naturräumliche Zuordnung

Die Untersuchungsgebiete liegen sämtlich im württembergischen Teil der Schwäbischen Alb. Die schwäbische Alb stellt sich als recht geschlossener Höhenzug dar, der zu seinem Nordwestrand steil abfällt (Albtrauf) und in Richtung Donautal seicht ausklingt. Sie ist durch Verkarstung, ihre Höhenlage und die Wasserarmut besonders gekennzeichnet.

Innerhalb des Naturraums können die Bereiche Mittlere Kuppenalb und Mittlere Flächenalb unterteilt werden, in der auch das Blautal und die Untersuchungsgebiete Steinwoll, Treffensbuch und Nägelesfels liegen. Klimatisch fallen die Gebiete in die submontane (400–700 m) Höhenstufe.

## Die Untersuchungsgebiete

Die Untersuchungsgebiete befinden sich im Alb-Donau-Kreis (UL), nordwestlich von Ulm, Planquadrat L7524 und L7724 der TK50. Da aus diesen Gebieten noch vergleichsweise wenige Funddaten von Käfern vorliegen, wurden sie nach einem Vorschlag von Jürgen Frank ausgewählt und vom Autor im Januar 2007 erkundet.

Hans Kostenbader besuchte im zeitigen Frühjahr 2007 die vorgesehenen Sammelgebiete und gab wertvolle Rückmeldungen. So wurde das Sammeln im Oberen Lautertal als wenig erfolgreich betrachtet. Als lohnenswerter wurde das Gebiet um den Ort Treffensbuch (Berghülen) ausgewählt.

Allerdings stellte sich heraus, dass der Bereich des weithin sichtbaren Sandsteinfelsens „Brunnenstein“ samt Hang und Quelle als NSG geschützt ist und mangels fehlender Sammelgenehmigung nicht zur Verfügung stand. Alternativ wurde deshalb im Blautal der Bereich „Ulmer Halde/Nägelesfels“, ca. 700 m flussaufwärts ausgewählt.

Neben den Bezeichnungen der Untersuchungsgebiete sind im Folgenden in Klammern die Kartenblätter der TK25 (M 1:25.000), auch als Messtischblatt (MTB) bezeichnet, angegeben. Diese werden mit vierstelligen Ziffern gekennzeichnet, bei denen die ersten beiden Ziffern von Nord nach Süd und die letzten beiden von West nach Ost zunehmen. Die Kartenblätter werden nochmals in vier Teile (Himmelsrichtungen) mit NW, NO, SW und SO unterteilt.

### NSG Sandburr (MTB 7424SO)

Das NSG Sandburr befindet sich rund 2 km östlich von Merklingen im „Ulmer Tal“ und umfasst eine Größe von 9,8 ha auf 650–690 m ü. NN. In diesem Trockental hat sich auf der Südseite eine charakteristische Wacholderheide ausgebildet. Im NSG wurden über 180 Pflanzenarten, darunter 15 Rote-Liste-Arten nachgewiesen. Der Halbtrockenrasen wird bis heute als Schafweide genutzt. Im Norden wird das NSG durch eine Wochenendhaussiedlung begrenzt, im Osten befinden sich einige felsige Abschnitte.

Zum Sammeln in diesem Gebiet wurde eine Befreiung von der Naturschutzgebietsverordnung beim RP Tübingen mit Schreiben vom 22.01.2007 beantragt und am 08.02.2007 erteilt.

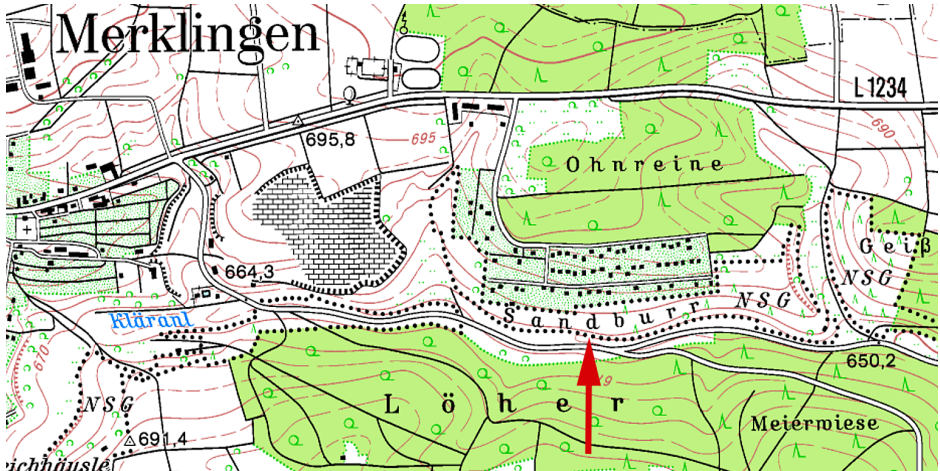


Abb. 1: NSG Sandburr; Grundlage: Topographische Karte 1: 25000 (\*)

Abb. 2: NSG Sandburr, Blick nach Südwest, 13.01.2007 (Foto: T. Gutknecht)



(\*) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de), Az.: 2851.2-A/1156

**Steinwoll (MTB 7524NO)**

Die Gemarkung Steinwoll liegt nördlich von Berghülen (ca. 7 km nordwestlich von Blaubeuren) auf etwa 700 m ü. NN. Der waldfreie Hügel ist mit Hecken (Schlehe, Weißdorn, Hasel u.a.) und Resten einer Wacholderheide durchsetzt. Dieses Gebiet wurde von Hans Kostenbader als lohnendes Sammelgebiet empfohlen.

**Treffensbuch (MTB 7524NO)**

Der Ort Treffensbuch befindet sich zwischen Machtolsheim und Bermaringen und ca. 2,9 km nordöstlich von Berghülen auf ca. 670 m ü. NN. Das umgebende Gelände fällt östlich bis auf 580 m ins Obere Lautertal, einem Seitental der Blau, ab, westlich werden Höhen von 707 m ü. NN. erreicht (Gewann „Büchle“). Der Wanderparkplatz westlich des Ortes bot sich gut als Ausgangspunkt für Exkursionen in das Gelände an. Die Höhenlagen sind überwiegend mit Laubwald bedeckt, die teils steil abfallenden Einschnitte zum Lautertal bestehen überwiegend aus Fichtenwald.

**Feuchtwiesen im Blautal bei Arnegg (MTB 7525SW)**

Etwa 2 km flussaufwärts von Arnegg befinden sich ausgedehnte Feuchtwiesen auf ca. 500 m ü. NN. Die Blau schlängelt sich hier unbegradigt in einem weitläufigen Tal. Schilfbestände und eine typische Ried- und Auenvegetation charakterisieren dieses Untersuchungsgebiet.

**Abb. 3:** Blautal bei Arnegg, Blick nach Westen (flussaufwärts), 13.01.2007 (Foto: T. Gutknecht)



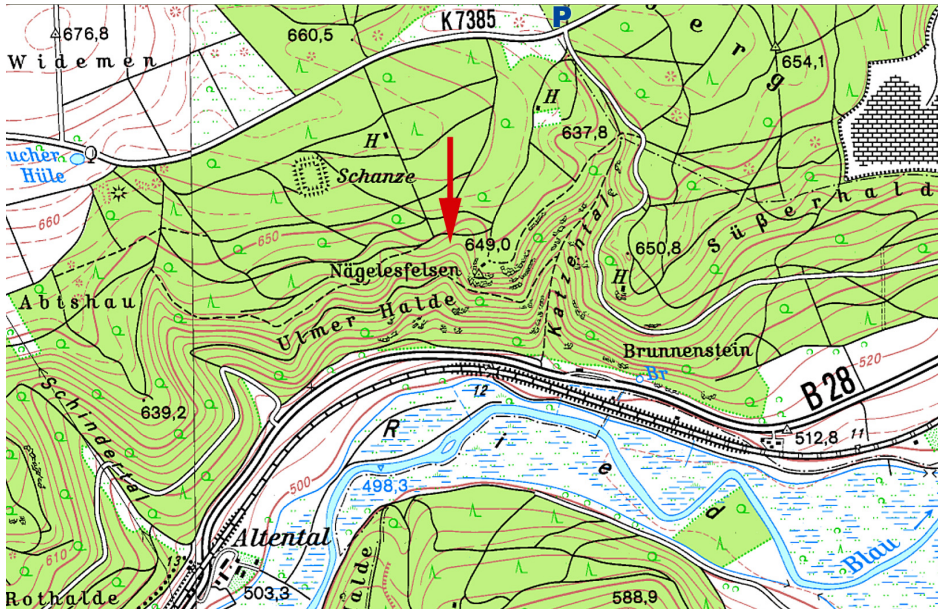


Abb. 4: Blautal und Nägelesfels; Grundlage Topographische Karte 1: 25000 (\*)

Abb. 5: Blautal mit Blick auf den Nägelesfels (im Hintergrund), 02.05.2008 (Foto: E. Konzelmann)



(\*) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)), Az.: 2851.2-A/1156

### Nägelesfels, Sonderbuch (MTB 7524SO)

Dieses Untersuchungsgebiet wird auch als „Ulmer Halde“ bezeichnet und befindet sich auf 520–640 m ü. NN. Es besteht aus Buchenwald und liegt ca. 2,3 km südöstlich von Sonderbuch am Nordrand des Blautals. Es ist durch felsige Abschnitte aufgelockert und fällt südwärts steil zur Blau ab. Die Anfahrt in das Gebiet erfolgte auf der K7385 von Sonderbuch in Richtung Wippingen.

### Feuchtgebiet bei Wippingen (MTB 7525SW)

Im Naturraum Schwäbische Alb sind Feuchtgebiete nicht allzu häufig. Aus diesem Grund wurde dieses Habitat noch kurzfristig als Sammelgebiet aufgenommen. Es befindet sich auf 640 m ü. NN, knapp 1 km südwestlich von Wippingen.

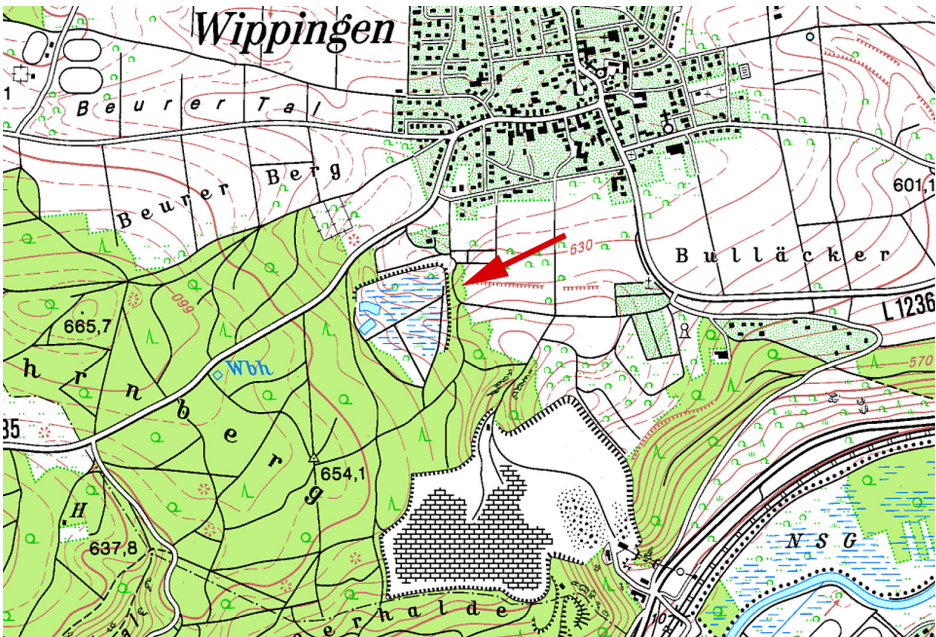


Abb. 6: Feuchtgebiet bei Wippingen; Grundlage Topographische Karte 1: 25000 (\*)

### Teilnehmer

Folgende Teilnehmer haben an der Exkursion mitgewirkt (Abkürzungen gemäß der Sammlerliste von Hans Kostenbader) und ihre Exkursionsergebnisse beim Autor eingereicht:

U. Bense (Bns), Mössingen; F. Bretzendorfer (Bre), Ludwigsburg; Prof. Dr. R. Flindt (Fdt), Ludwigsburg; J. Frank (Frk), T. Gutknecht (Gkt), Tamm; W. & S. Henze (Hnz), Konstanz; R. Jacob (Jcb), Wald; H. Knapp (Knp), Karlsruhe; E. & H. Konzelmann (Kon), Ludwigsburg; H. Kostenbader (Kob), Stuttgart; Dr. K. Kuhn (Khn), Augsburg; Dr. K. Renner (Rnk), Bielefeld; U & Dr. C. Rieger (Rgr), Nürtingen; Dr. J. Roppel (Rop), Waldkirch; Dr. F. Lange (Lng), Seeheim-Jugenheim; Dr. W. Mach (Mch), Hockenheim; J. Messutat (Mes), Osnabrück; Dr. J. Rheinheimer (Rhh), Ludwigshafen; H. Wesiak (Wsk), Freiburg; Dr. T. Tolasch (Tol), Stuttgart.



Abb. 7: Mittagsrast einiger Exkursionsteilnehmer, 13.05.2007 (Foto: E. Konzelmann)

## Sammelmethoden

Als Sammelmethoden kamen Handfänge, Streifkeschern, das Abklopfen der Vegetation und Gesiebe von Bodenstreu zum Einsatz. Eberhard und Helene Konzelmann trugen Boden- und Gehölzproben ein, mit denen Ausleseapparate bestückt wurden. Klaus Renner führte am 13.05.2007 im Untersuchungsgebiet Berghülen/Steinwohl Fahrten mit dem Autokescher durch. Da keine quantitativen Untersuchungen vorgesehen waren, wurden Fallenfänge ausdrücklich nicht durchgeführt.

## Gesamtartenliste

In der folgenden Tabelle bedeuten:

Spalte 1: EDV-Code nach LUCHT.

Spalte 2: Familie und Käferart; die Artnamen entsprechen dem Stand des Grundlagenwerkes „Die Käfer Mitteleuropas“ (1964–1998), Bd. 3 bis 15, FREUDE, HARDE, LOHSE, KLAUS-NITZER (2004): Bd. 2, 2. Auflage und ASSING & SCHÜLKE (2006): Staphylinidae.

Spalte 3: Ba-Wt: Anzahl der nach FRANK & KONZELMANN (2002) in Baden und Württemberg belegten Fundmeldungen je Käferart.

Spalte 4: Wt-A: Anzahl der nach FRANK & KONZELMANN (2002) im Naturraum „Württemberg-Alb“ belegten Fundmeldungen je Käferart.

Spalten 5–9: Fundmeldungen durch die Teilnehmer in den fünf Exkursionsgebieten. Abkürzungen der Namen der Teilnehmer nach der Sammlerliste von H. KOSTENBADER.

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägelesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wippingen
01-	<b>CARABIDAE</b>							
01-001-007-	<i>Cicindela campestris</i> (L.)	135	17	Fdt, Hnz				
01-004-001-	<i>Carabus coriaceus</i> (L.)	163	24			Khn		
01-004-009-	<i>Carabus auronitens</i> (F.)	155	32			Hnz		
01-007-006-	<i>Nebria brevicollis</i> (F.)	213	27				Khn	
01-009-001-	<i>Notiophilus aesthuans</i> (Motsch.)	37	3		Fdt	Fdt		
01-012-002-	<i>Elaphrus cupreus</i> (Duft.)	99	6				Kob, Knp, Khn	
01-012-003-	<i>Elaphrus riparius</i> (L.)	76	4				Kob, Gkt	
01-015-001-	<i>Clivina fossor</i> (L.)	199	16				Kon	
01-016-032-	<i>Dyschirius globosus</i> (Hbst.)	168	9				Kon	
01-0272-003-	<i>Elaphropus parvulus</i> (Dej.)	56	1	Kon	Rnk			
01-028-001-	<i>Tachyta nana</i> (Gyll.)	99	9			Kob		
01-029-010-	<i>Bembidion lampros</i> (Hbst.)	211	16			Kon, Hnz		Frk
01-029-0671	<i>Bembidion tetragrammum</i> (Chaud.)	118	17				Khn	
01-029-075-	<i>Bembidion inustum</i> (Duval)	53	8		Rnk			
01-029-093-	<i>Bembidion articulatum</i> (Panz.)	224	18				Kob, Khn	
01-029-098-	<i>Bembidion biguttatum</i> (F.)	154	11				Kon	
01-034-001-	<i>Perigona nigriceps</i> (Dej.)	4	–		Rnk			
01-037-001-	<i>Anisodactylus binotatus</i> (F.)	180	9				Mch, Khn	
01-039-002-	<i>Trichotichnus nitens</i> (Heer)	95	19				Kon	
01-041-030-	<i>Harpalus affinis</i> (Schrk.)	195	26	Knp	Rnk			
01-041-045-	<i>Harpalus latus</i> (L.)	90	27	Kob		Kon		
01-041-049-	<i>Harpalus rubripes</i> (Duft.)	130	22	Rnk				
01-0411-011-	<i>Ophonus cordatus</i> (Duft.)	8	5	Fdt, Lng				
01-0412-001-	<i>Pseudoophonus rufipes</i> (DeGeer)	141	19		Fdt			
01-046-002-	<i>Acupalpus flavicollis</i> (Sturm)	65	4				Mch	
01-050-006-	<i>Poecilus lepidus</i> (Leske)	22	4	Knp				
01-050-007-	<i>Poecilus cupreus</i> (L.)	190	27	Bre, Khn		Fdt	Rnk	
01-050-008-	<i>Poecilus versicolor</i> (Sturm)	166	34			Kon, Hnz	Kon	
01-051-011-	<i>Pterostichus strenuus</i> (Panz.)	176	16				Kon	Frk
01-051-012-	<i>Pterostichus diligens</i> (Sturm)	110	7				Kon	
01-051-019-	<i>Pterostichus nigrita</i> (Payk.)	59	2				Khn	
01-051-020-	<i>Pterostichus anthracinus</i> (Ill.)	105	6				Khn	
01-051-022-	<i>Pterostichus minor</i> (Gyll.)	82	5				Kon	
01-051-024-	<i>Pterostichus oblongopunctatus</i> (F.)	146	11			Khn		
01-051-026-	<i>Pterostichus niger</i> (Schall.)	135	9			Khn		
01-051-027-	<i>Pterostichus melanarius</i> (Ill.)	174	26			Kob		

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägelesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wipplingen
01-.051-.030-	<i>Pterostichus madidus</i> (F.)	93	26	Rnk			Kob	
01-.051-.039-	<i>Pterostichus burmeisteri</i> (Heer)	116	21			Fdt, Kob, Khn	Rnk	
01-.052-.001-	<i>Molops elatus</i> (F.)	98	25		Kob	Khn	Mch, Rnk	
01-.052-.002-	<i>Molops piceus</i> (Panz.)	117	19			Kon		
01-.053-.002-	<i>Abax parallelepipedus</i> (Pill. Mitt.)	243	38			Hnz		
01-.053-.005-	<i>Abax ovalis</i> (Duft.)	102	24		Rnk	Khn		
01-.056-.006-	<i>Calathus melanocephalus</i> (L.)	68	16				Kon	
01-.062-.008-	<i>Agonum marginatum</i> (L.)	54	5				Kob	
01-.062-.012-	<i>Agonum viduum</i> (Panz.)	79	6	Frk			Kob, Knp, Kon	
01-.062-.013-	<i>Agonum afrum</i> (Duft.)						Kon	
01-.062-.028-	<i>Agonum fuliginosum</i> (Panz.)	139	5				Kon	
01-.0622.001-	<i>Anchomenus dorsalis</i> (Pont.)	181	30	Fdt				
01-.0631.003-	<i>Limodromus assimilis</i> (Payk.)	226	13			Fdt, Kob		
01-.065-.001-	<i>Amara plebeja</i> (Gyll.)	113	3		Mch	Kob	Kon, Khn	
01-.065-.008-	<i>Amara similata</i> (Gyll.)	170	24	Kon	Rnk		Knp, Rnk	
01-.065-.021-	<i>Amara aenea</i> (DeGeer)	226	23	Bre	Rnk	Kon		
01-.065-.026-	<i>Amara familiaris</i> (Duft.)	196	23		Rnk	Kon		
01-.070-.003-	<i>Badister lacertosus</i> (Sturm)	57	8			Kon		Kon
01-.070-.005-	<i>Badister sodalis</i> (Duft.)	99	8				Kon	
01-.074-.003-	<i>Lebia cruxminor</i> (L.)	21	2	Kob				
01-.078-.001-	<i>Cymindis humeralis</i> (Geoffr.)	15	6	Lng				
01-.079-.004-	<i>Dromius agilis</i> (F.)	84	10	Kob		Bre, Kob		
01-.079-.012-	<i>Dromius quadrimaculatus</i> (L.)	116	17			Kon	Mch	
01-.0791.001-	<i>Calodromius spilotus</i> (Ill.)	96	10		Knp		Kon	
01-.0792.002-	<i>Philorhizus sigma</i> (Rossi)	16	-	Kob				
01-.0792.003-	<i>Philorhizus notatus</i> (Steph.)	53	16	Mch, Kob				
01-.082-.002-	<i>Microlestes maurus</i> (Sturm)	68	5	Kob				
03-	<b>HALIPLIDAE</b>							
03-.003-.004-	<i>Haliphus lineatocollis</i> (Marsh.)	74	3				Gkt	
03-.003-.007-	<i>Haliphus fluviatilis</i> (Aubé)	57	4				Fdt	
04-	<b>DYTISCIDAE</b>							
04-.002-.001-	<i>Hydroglyphus pusillus</i> (F.)	114	7				Fdt	
04-.008-.003-	<i>Hydroporus angustatus</i> (Sturm)	70	5				Khn	
04-.024-.003-	<i>Ilybius fuliginosus</i> (F.)	93	2				Fdt, Knp, Gkt, Khn	
07-	<b>HYDRAENIDAE</b>							
07-.001-.003-	<i>Hydraena riparia</i> (Kug.)	22	2				Kon	
07-.003-.001-	<i>Limnebius truncatellus</i> (Thunb.)	70	4				Rnk	



09-	<b>HYDROPHILIDAE</b>							
09-0011.009-	<i>Helophorus aquaticus</i> (L.)	29	–				Kon, Khn	
09-0011.010-	<i>Helophorus arvernicus</i> (Muls.)	67	2				Gkt	
09-0011.027-	<i>Helophorus granularis</i> (L.)	35	1				Fdt	
09-0012.001-	<i>Coelostoma orbiculare</i> (F.)	83	1				Khn	
09-003-003-	<i>Cercyon ustulatus</i> (Preysl.)	105	3				Fdt	
09-003-011-	<i>Cercyon lateralis</i> (Marsh.)	65	5		Rnk			
09-003-014-	<i>Cercyon quisquilius</i> (L.)	39	3		Rnk			
09-003-018-	<i>Cercyon granarius</i> (Er.)	30	4				Kon	
09-003-019-	<i>Cercyon tristis</i> (Ill.)	54	4				Fdt, Kon	
09-003-021-	<i>Cercyon convexiusculus</i> (Steph.)	44	2				Kon	
09-003-023-	<i>Cercyon analis</i> (Payk.)	71	5		Rnk			
09-004-001-	<i>Megasternum obscurum</i> (Marsh.)	198	24		Rnk		Kon	
09-008-001-	<i>Hydrobius fuscipes</i> (L.)	144	4				Khn	
09-010-001-	<i>Anacaena globulus</i> (Payk.)	146	9				Rnk	
09-010-002-	<i>Anacaena limbata</i> (F.)	59	2				Kon, Khn	Frk
09-010-0021	<i>Anacaena lutescens</i> (Steph.)	77	3				Rnk, Kon	
09-011-007-	<i>Laccobius bipunctatus</i> (F.)	76	1				Khn	
09-011-009-	<i>Laccobius minutus</i> (L.)	91	8				Fdt, Gkt	
10-	<b>HISTERIDAE</b>							
10-002-002-	<i>Plegaderus vulneratus</i> (Panz.)	8	–	Fdt				
10-005-001-	<i>Abraeus granulum</i> (Er.)	16	1			Knp		
10-029-003-	<i>Margarinotus purpurascens</i> (Hbst.)	38	2				Kon, Khn	
12-	<b>SILPHIDAE</b>							
12-003-002-	<i>Thanatophilus sinuatus</i> (F.)	76	4				Khn	
12-004-001-	<i>Oiceoptoma thoracica</i> (L.)	73	5			Kob, Gkt, Hnz		
12-006-001-	<i>Xylodrepa quadrimaculata</i> (Scop.)	32	–			Mch, Khn		
13-	<b>LEPTINIDAE</b>							
13-001-001-	<i>Leptinus testaceus</i> (Müll.)	37	1			Kob		
14-	<b>CHOLEVIDAE</b>							
14-005-005-	<i>Nargus anisotomoides</i> (Spence)	46	3	Kon				
14-006-009-	<i>Choleva cisteloides</i> (Fröl.)	14	2		Rnk			
14-010-001-	<i>Sciodrepoides watsoni</i> (Spence)	90	9		Rnk			
15-	<b>COLONIDAE</b>							
15-001-015-	<i>Colon brunneum</i> (Latr.)	8	2		Rnk			
16-	<b>LEIODIDAE</b>							
16-003-020-	<i>Leiodes polita</i> (Marsh.)	13	–		Rnk			
16-004-001-	<i>Colenis immunda</i> (Sturm)	32	5		Rnk			
16-011-001-	<i>Agathidium marginatum</i> (Sturm)	7	1		Kob			

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägelesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wipplingen
16-011-013-	<i>Agathidium nigripenne</i> (F.)	45	3		Kob			
16-011-014-	<i>Agathidium atrum</i> (Payk.)	25	2				Kon	
16-011-016-	<i>Agathidium laevigatum</i> (Er.)	42	4			Kob	Kon	
18-	<b>SCYDMAENIDAE</b>							
18-005-001-	<i>Neuraphes elongatulus</i> (Müll. Kunze)	24	2				Kon	
18-005-007-	<i>Neuraphes rubicundus</i> (Schaum)	3	1		Rnk			
18-007-008-	<i>Stenichnus collaris</i> (Müll. Kunze)	39	9			Kob, Kon		
18-010-001-	<i>Scydmaenus tarsatus</i> (Müll. Kunze)	24	1		Rnk			
21-	<b>PTILIIDAE</b>							
21-016-001-	<i>Smicrus filicornis</i> (Fairm. Lab.)	15	-		Rnk			
21-017-001-	<i>Baeocrara variolosa</i> (Muls. Rey)	7	-		Rnk			
21-019-015-	<i>Acrotrichis intermedia</i> (Gillm.)	20	1		Rnk			
23-	<b>STAPHYLINIDAE</b>							
23-0022.001-	<i>Scaphidium quadrimaculatum</i> (Ol.)	81	10			Fdt		
23-0023.001-	<i>Scaphisoma agaricinum</i> (L.)	69	7		Fdt	Fdt		
23-005-001-	<i>Phloeocharis subtilissima</i> (Mannh.)	83	11	Kon		Kon	Kon	
23-0061.001-	<i>Dasycerus sulcatus</i> (Brongn.)	35	4			Kob, Knp	Kon	
24-002-004-	<i>Bibloporus mayeti</i> (Guillb.)	2	-			Kon		
24-011-001-	<i>Trimium brevicorne</i> (Reichb.)	22	1				Kon	
24-017-001-	<i>Bythinus macropalpus</i> (Aubé)	45	3	Kon				
24-017-002-	<i>Bythinus burrellii</i> (Denny)	40	5				Kon	
24-019-001-	<i>Tychus niger</i> (Payk.)	46	2		Rnk			
24-021-001-	<i>Brachygluta fossulata</i> (Reichb.)	63	6		Kob	Kon		
24-021-013-	<i>Brachygluta tristis</i> (Hampe)	10	-		Rnk			
24-025-001-	<i>Pselaphus heisei</i> (Hbst.)	30	1				Kon	
24-030-001-	<i>Claviger testaceus</i> (Preysl.)	12	-	Kon				
23-008-004-	<i>Megarthus depressus</i> (Boisd. Lac.)	35	-		Rnk			
23-008-006-	<i>Megarthus denticollis</i> (Beck)	40	2		Rnk			
23-009-001-	<i>Proteinus ovalis</i> (Steph.)	64	1		Rnk			
23-009-006-	<i>Proteinus laevigatus</i> (Grav.)	75	8		Rnk		Kon	
23-0091.003-	<i>Micropeplus fulvus</i> (Er.)	19	2		Rnk			
23-010-016-	<i>Eusphalerum minutum</i> (F.)	53	4				Rnk, Kon	
23-010-021-	<i>Eusphalerum abdominale</i> (Grav.)	46	7		Rnk	Fdt	Rnk	
23-010-023-	<i>Eusphalerum marshami</i> (Fauv.)	18	2	Rnk				
23-010-024-	<i>Eusphalerum signatum</i> (Märk.)	34	5				Rnk	
23-010-025-	<i>Eusphalerum limbatum</i> (Er.)	28	6		Fdt		Rnk	
23-010-029-	<i>Eusphalerum rectangulum</i> (Fauv.)	41	6				Rnk	
23-010-031-	<i>Eusphalerum sorbi</i> (Gyll.)	48	10		Fdt, Kon		Rnk	

23-010-.033-.	<i>Eusphalerum atrum</i> (Heer)	32	5				Rnk	
23-010-.034-.	<i>Eusphalerum florale</i> (Panz.)	40	6			Mch		
23-014-.004-.	<i>Phylloredra nigra</i> (Grav.)	10	–		Rnk			
23-015-.005-.	<i>Omalius rivulare</i> (Payk.)	191	13		Rnk	Kon	Kon	
23-015-.018-.	<i>Omalius caesus</i> (Grav.)	109	16	Kon	Rnk		Kon	
23-015-.019-.	<i>Omalius rugatum</i> (Muls. Rey)	36	6		Rnk			
23-016-.006-.	<i>Phloeonomus punctipennis</i> (Thoms.)	45	–		Rnk			
23-025-.002-.	<i>Anthobium atrocephalum</i> (Gyll.)	164	12			Kon		
23-032-.003-.	<i>Lesteva longoelytrata</i> (Goeze)	225	25	Rnk	Rnk		Kon	
23-035-.006-.	<i>Anthophagus bicornis</i> (Block)	16	2	Fdt				
23-035-.013-.	<i>Anthophagus angusticollis</i> (Mannh.)	45	8	Kon	Knp	Mch	Rnk	Fdt
23-046-.008-.	<i>Carpelimus rivularis</i> (Motsch.)	116	5		Rnk			
23-046-.015-.	<i>Carpelimus impressus</i> (Boisd. Lacord.)	28	1				Kon	
23-046-.017-.	<i>Carpelimus corticinus</i> (Grav.)	185	14		Rnk		Kon	
23-046-.029-.	<i>Carpelimus pusillus</i> (Grav.)	34	1		Rnk			
23-046-.031-.	<i>Carpelimus subtilis</i> (Er.)	41	1		Rnk			
23-046-.032-.	<i>Carpelimus elongatulus</i> (Er.)	129	11				Kon	
23-048-.008-.	<i>Oxytelus laqueatus</i> (Marsh.)	15	1		Rnk			
23-0481.003-.	<i>Anotylus rugosus</i> (F.)	240	18		Rnk		Kon	
23-0481.006-.	<i>Anotylus inustus</i> (Grav.)	86	14		Rnk			
23-0481.007-.	<i>Anotylus sculpturatus</i> (Grav.)	157	23		Rnk	Kon		
23-0481.022-.	<i>Anotylus tetracarinatus</i> (Block)	113	9	Kon	Rnk			
23-049-.008-.	<i>Platystethus nitens</i> (Sahlb.)	119	5		Rnk			
23-050-.020-.	<i>Bledius gallicus</i> (Grav.)	29	1		Rnk			
23-055-.074-.	<i>Stenus similis</i> (Hbst.)	112	15				Mch	
23-055-.076-.	<i>Stenus cicindeloides</i> (Schall.)	70	3				Mch	
23-055-.079-.	<i>Stenus pallitarsis</i> (Steph.)	18	1				Rnk	
23-055-.085-.	<i>Stenus flavipes</i> (Steph.)	89	11			Mch	Kon	
23-055-.096-.	<i>Stenus ochropus</i> (Kiesw.)	41	11	Kon				
23-055-.108-.	<i>Stenus geniculatus</i> (Grav.)	9	1			Mch		
23-059-.010-.	<i>Paederus littoralis</i> (Grav.)	120	15	Bre				
23-060-.006-.	<i>Astenus pulchellus</i> (Heer)	12	1	Kon				
23-061-.003-.	<i>Rugilus rufipes</i> (Germ.)	139	9				Kon	
23-061-.006-.	<i>Rugilus orbiculatus</i> (Payk.)	76	2		Rnk			
23-063-.005-.	<i>Sunius melanocephalus</i> (F.)	56	10	Kon				
23-065-.002-.	<i>Lithocharis nigriceps</i> (Kr.)	54	4		Rnk			
23-066-.001-.	<i>Scopaeus laevigatus</i> (Gyll.)	99	3		Rnk			
23-066-.007-.	<i>Scopaeus minutus</i> (Er.)	21	2	Lng	Rnk			
23-067-.001-.	<i>Domene scabricollis</i> (Er.)	39	6			Kon		

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägelesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wippingen
23-068-024-	<i>Lathrobium fovulum</i> (Steph.)	25	–				Kon	
23-068-027-	<i>Lathrobium impressum</i> (Heer)	24	1				Rnk	
23-068-028-	<i>Lathrobium longulum</i> (Grav.)	93	12				Kon	
23-075-002-	<i>Leptacinus intermedius</i> (Donisth.)	13	1		Rnk			
23-078-001-	<i>Nudobius lentus</i> (Grav.)	62	8			Kon		
23-079-005-	<i>Gyrophypnus angustatus</i> (Steph.)	73	6				Kon	
23-080-005-	<i>Xantholinus tricolor</i> (F.)	51	19	Knj, Kon		Kon		
23-080-007-	<i>Xantholinus laevigatus</i> (Jac.)	31	3				Kon	
23-080-010-	<i>Xantholinus linearis</i> (Ol.)	140	21			Kon		
23-082-001-	<i>Othius punctulatus</i> (Goeze)	124	13		Fdt			
23-082-005-	<i>Othius subuliformis</i> (Kiesw.)	59	7			Kon		
23-088-015-	<i>Philonthus concinnus</i> (Grav.)	22	1		Rnk			
23-088-021-	<i>Philonthus tenuicornis</i> (Rey)	44	6		Rnk			
23-088-029-	<i>Philonthus decorus</i> (Grav.)	119	12		Bre			
23-088-039-	<i>Philonthus carbonarius</i> (Grav.)	174	23		Rnk			
23-088-053-	<i>Philonthus quisquiliarius</i> (Gyll.)	106	10		Rnk		Knj	
23-088-069-	<i>Philonthus micans</i> (Grav.)	29	3				Rnk	
23-088-070-	<i>Philonthus micantoides</i> (Ben.Lohse)	3	–				Kon	
23-088-073-	<i>Philonthus marginatus</i> (Ström)	20	4		Rnk			
23-0882.010-	<i>Bisnius fimetarius</i> (Grav., 1802)	95	10		Rnk			
23-090-006-	<i>Gabrius astutoides</i> (Strand)	4	–		Rnk			
23-090-011-	<i>Gabrius trossulus</i> (Nordm.)	50	2				Kon	
23-090-018-	<i>Gabrius nigrifulus</i> (Grav.)	78	5		Rnk			
23-090-023-	<i>Gabrius coxalus</i> (Hochh.)	146	8		Rnk			
23-098-005-	<i>Staphylinus fossor</i> (Scoop.)	58	12	Fdt				
23-099-001-	<i>Ocyopus olens</i> (Müll.)	60	4	Fdt				
23-099-010-	<i>Ocyopus nero</i> (Fald.)	75	8		Fdt			
23-101-001-	<i>Euryporus picipes</i> (Payk.)	12	3				Kon	
23-104-013-	<i>Quedius cruentus</i> (Ol.)	40	3	Mch, Rnk	Rnk			
23-104-025-	<i>Quedius fuliginosus</i> (Grav.)	97	7				Kon	
23-104-031-	<i>Quedius molochinus</i> (Grav.)	49	2			Kon		
23-107-001-	<i>Habrocerus capillaricornis</i> (Grav.)	125	13				Kon	
23-108-001-	<i>Trichophya pilicornis</i> (Gyll.)	16	1		Rnk			
23-109-008-	<i>Mycetoporus lepidus</i> (Grav.)	18	1		Rnk			
23-1091.003-	<i>Ischnosoma splendidum</i> (Grav.)	84	15				Kon	
23-111-007-	<i>Lordithon lunulatus</i> (L.)	36	5			Bre, Fdt		
23-113-001-	<i>Sepedophilus littoreus</i> (L.)	32	1		Rnk			

23-113-0042.	<i>Sepedophilus obtusus</i> (Luze)	13	3			Kon		
23-114-001-.	<i>Tachyporus nitidulus</i> (F.)	153	17	Kon	Rnk	Kon		
23-114-002-.	<i>Tachyporus obtusus</i> (L.)	177	14		Bre, Mch, Knp, Rnk		Mch, Rnk	
23-114-005-.	<i>Tachyporus solutus</i> (Er.)	99	6				Bre, Kon	
23-114-007-.	<i>Tachyporus hypnorum</i> (F.)	139	11	Kon	Fdt, Rnk, Rnk			
23-114-008-.	<i>Tachyporus chrysomelinus</i> (L.)	40	14		Rnk		Bre	
23-114-0081.	<i>Tachyporus dispar</i> (Payk.)	28	15			Kon	Kon	
23-117-010-.	<i>Tachinus pallipes</i> (Grav.)	48	5		Rnk			
23-117-013-.	<i>Tachinus signatus</i> (Grav.)	181	17	Mch		Fdt	Kon	
23-117-014-.	<i>Tachinus laticollis</i> (Grav.)	79	9		Rnk		Kon	
23-117-017-.	<i>Tachinus corticinus</i> (Grav.)	84	7				Kon	
23-123-004-.	<i>Myllaena elongata</i> (Matth.)	59	2				Kon	
23-123-009-.	<i>Myllaena infuscata</i> (Kr.)	44	4				Kon	
23-130-004-.	<i>Gyrophaena affinis</i> (Mannh.)	38	5		Rnk			
23-130-023-.	<i>Gyrophaena strictula</i> (Er.)	18	1		Rnk			
23-132-003-.	<i>Placusa tachyporoides</i> (Waltl)	10	2		Rnk			
23-134-001-.	<i>Anomognathus cuspidatus</i> (Er.)	22	1		Rnk		Bns	
23-141-004-.	<i>Leptusa fumida</i> (Er.)	40	9			Kon		
23-0143-005-.	<i>Dropephylla ioptera</i> (Steph.)	42	–	Rnk				
23-147-001-.	<i>Bolitochara obliqua</i> (Er.)	97	9			Kon		
23-148-003-.	<i>Autalia rivularis</i> (Grav.)	39	5		Rnk			
23-150-001-.	<i>Falagria sulcatula</i> (Grav.)	42	5				Kon	
23-166-004-.	<i>Aloconota planifrons</i> (Wtrh.)	5	–		Rnk			
23-166-012-.	<i>Aloconota insecta</i> (Thoms.)	58	1		Rnk			
23-166-014-.	<i>Aloconota gregaria</i> (Er.)	117	10		Rnk			
23-1661-001-.	<i>Enalodroma hepatica</i> (Er.)	6	–				Rnk	
23-168-001-.	<i>Amischa analis</i> (Grav.)	181	21	Kon	Rnk	Kon		
23-168-004-.	<i>Amischa nigrofusca</i> (Steph.)	94	6		Rnk			
23-174-001-.	<i>Alaobia scapularis</i> (Sahlb.)	10	1		Rnk			
23-180-003-.	<i>Geostiba circellaris</i> (Grav.)	175	23				Kon	
23-186-005-.	<i>Plataraea brunnea</i> (F.)	22	2		Rnk			
23-187-004-.	<i>Liogluta longiuscula</i> (Grav.)	53	5		Rnk			
23-188-004-.	<i>Atheta elongatula</i> (Grav.)	145	11		Rnk		Kon	
23-188-006-.	<i>Atheta hygrotopora</i> (Kr.)	65	11		Rnk			
23-188-020-.	<i>Atheta palustris</i> (Kiesw.)	67	9		Rnk			
23-188-025-.	<i>Atheta deformis</i> (Kr.)	11	–		Rnk			
23-188-031-.	<i>Atheta luteipes</i> (Er.)	14	–				Kon	
23-188-045-.	<i>Atheta nigricornis</i> (Thoms.)	11	–		Rnk			
23-188-068-.	<i>Atheta amicula</i> (Steph.)	8	–	Kon				

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägelesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wipplingen
23-188-070-	<i>Atheta pittionii</i> (Scheerp.)	12	2			Kon		
23-188-072-	<i>Atheta inquinula</i> (Grav.)	14	-		Rnk			
23-188-114-	<i>Atheta trinotata</i> (Kr.)	28	6		Rnk			
23-188-136-	<i>Atheta fungi</i> (Grav.)	309	37	Kon	Rnk	Kon	Kon	
23-188-153-	<i>Atheta nigra</i> (Kr.)	38	6		Rnk			
23-188-158-	<i>Atheta sordidula</i> (Er.)	3	-		Rnk			
23-188-165-	<i>Atheta castanoptera</i> (Mannh.)	30	6		Rnk			
23-188-168-	<i>Atheta triangulum</i> (Kr.)	53	2		Rnk			
23-188-170-	<i>Atheta graminicola</i> (Grav.)	34	4		Rnk			
23-188-176-	<i>Atheta incognita</i> (Shp.)	5	-		Rnk			
23-188-179-	<i>Atheta laticollis</i> (Steph.)	76	7		Rnk			
23-188-181-	<i>Atheta coriaria</i> (Kr.)	14	3		Rnk			
23-188-186-	<i>Atheta myrmecobia</i> (Kr.)	10	1		Rnk			
23-188-204-	<i>Atheta cauta</i> (Er.)	22	2		Rnk			
23-188-210-	<i>Atheta atramentaria</i> (Gyll.)	36	8		Rnk			
23-188-214-	<i>Atheta europaea</i> (Lik.)	18	4			Kon		
23-188-215-	<i>Atheta cinnamoptera</i> (Thoms.)	4	-		Rnk			
23-188-217-	<i>Atheta episcopalis</i> (Bernh.)	16	2		Rnk			
23-188-223-	<i>Atheta longicornis</i> (Grav.)	45	2		Rnk			
23-195-001-	<i>Drusilla canaliculata</i> (F.)	196	18	Kon				
23-196-005-	<i>Zyras limbatus</i> (Payk.)	38	2	Kon				
23-201-006-	<i>Phloeopora corticalis</i> (Grav.)	22	-				Bns	
23-202-001-	<i>Rhopalotella validiuscula</i> (Kr.)	4	1	Kon				
23-2061-003-	<i>Tetralaucopora longitarsis</i> (Er.)	145	11		Rnk			
23-213-019-	<i>Meotica exilis</i> (Er.)	40	3				Kon	
23-213-026-	<i>Meotica capitalis</i> (Muls. Rey)	49	2				Kon	
23-223-002-	<i>Oxypoda elongatula</i> (Aubé)	61	8				Kon	
23-223-004-	<i>Oxypoda opaca</i> (Grav.)	77	3		Rnk		Kon	
23-223-009-	<i>Oxypoda acuminata</i> (Steph.)	99	8		Rnk		Kon	
23-223-018-	<i>Oxypoda brevicornis</i> (Steph.)	64	7		Rnk			
23-2281-001-	<i>Chanoma vorbringeri</i> (Bernh.)						Kon	
23-237-038-	<i>Aleochara ruficornis</i> (Grav.)	14	-	Rnk		Mch		Mch
23-237-046-	<i>Aleochara bipustulata</i> (L.)	14	1		Rnk			
251	<b>OMALISIDAE</b>							
251.001-001-	<i>Omalius fontisbellaquaei</i> (Fourcr.)	79	9	Lng		Bre, Mch		Mch
27-	<b>CANTHARIDAE</b>							
27-001-001-	<i>Podabrus alpinus</i> (Payk.)	53	8	Bre, Fdt		Bre		

27-002-005-	<i>Cantharis fusca</i> (L.)	87	13	Bre	Bre, Kob, Rnk, Kon	Bre, Hnz	Bre, Mch, Kob, Kon	
27-002-007-	<i>Cantharis rustica</i> (Fall.)	75	7	Bre, Knp, Kon, Khn	Bre	Hnz		
27-002-008-	<i>Cantharis pellucida</i> (F.)	92	8	Bre, Knp	Bre	Bre, Hnz	Bre, Kob	
27-002-009-	<i>Cantharis fulvicollis</i> (F.)	32	7	Lng	Fdt		Kob	
27-002-010-	<i>Cantharis thoracica</i> (Ol.)	15	2				Kon, Kob	
27-002-011-	<i>Cantharis paludosa</i> (Fall.)	32	1			Kob	Kob	
27-002-017-	<i>Cantharis lateralis</i> (L.)	61	4		Fdt		Kon	
27-002-018-	<i>Cantharis nigricans</i> (Müll.)	110	15	Bre, Fdt, Gkt	Fdt	Bre, Khn	Bre, Kob	Frk
27-002-021-	<i>Cantharis sudetica</i> (Letzn.)	18	6		Fdt			
27-002-025-	<i>Cantharis decipiens</i> (Baudi)	45	8		Fdt, Knp, Gkt	Bre, Kob, Khn		
27-002-026-	<i>Cantharis livida</i> (L.)	112	16		Bre, Fdt, Knp	Fdt		
27-002-027-	<i>Cantharis rufa</i> (L.)	88	4		Bre		Kob, Kon	
27-002-029-	<i>Cantharis pallida</i> (Goeze)	46	3				Bre, Fdt	
27-002-030-	<i>Cantharis figurata</i> (Mannh.)	34	5				Bre, Kob, Rnk, Kon	
27-0022-002-	<i>Metacantharis clypeata</i> (Ill.)	17	2	Fdt, Knp, Rnk, Khn				
27-005-001-	<i>Rhagonycha lutea</i> (Müll.)	53	7	Knp		Bre, Kob	Kob	
27-005-002-	<i>Rhagonycha fulva</i> (Scop.)	91	6	Bre	Bre	Bre	Bre	
27-005-003-	<i>Rhagonycha translucida</i> (Kryn.)	23	4			Bre		
27-005-005-	<i>Rhagonycha testacea</i> (L.)	46	5	Fdt			Kob, Kon, Gkt	
27-005-006-	<i>Rhagonycha limbata</i> (Thoms.)	94	9	Bre, Fdt, Knp, Rnk, Gkt, Khn	Bre, Knp, Kon, Gkt	Bre, Khn	Bre, Kon, Khn	
27-005-008-	<i>Rhagonycha lignosa</i> (Müll.)	88	10	Knp	Bre, Gkt	Bre, Fdt, Kob, Gkt, Hnz, Khn	Bre	
27-005-014-	<i>Rhagonycha gallica</i> (Pic)	22	1			Bre		
27-006-001-	<i>Cratosiilis denticollis</i> (Schumm.)	5	3	Kon				
27-008-001-	<i>Malthinus punctatus</i> (Fourcr.)	57	8			Bre		
27-008-002-	<i>Malthinus seriepunctatus</i> (Kiesw.)	21	–	Fdt		Bre		
27-008-004-	<i>Malthinus balteatus</i> (Suffr.)	8	1			Kob		
27-008-006-	<i>Malthinus glabellus</i> (Kiesw.)	5	1			Bre		
27-009-011-	<i>Malthodes fuscus</i> (Waltl)	17	2	Kon				
27-009-028-	<i>Malthodes holdhausi</i> (Kaszab)	3	2			Bre		
28-	<b>DRILIDAE</b>							
28-001-001-	<i>Drilus concolor</i> (Ahr.)	44	7			Kon		
29-	<b>MALACHIIDAE</b>							
29-004-001-	<i>Charopus flavipes</i> (Payk.)	106	15	Kob, Rnk		Hnz	Kon, Gkt	Mch, Frk
29-006-0032-	<i>Malachius bipustulatus</i> (L.)	133	12	Mch, Knp, Rnk	Bre, Fdt	Bre, Fdt, Kob, Hnz	Kon, Bns	Kob, Knp
29-0063-006-	<i>Clanoptilus elegans</i> (Ol.)	69	7			Bre, Gkt		
29-007-003-	<i>Anthocomus bipunctatus</i> (Harr.)	58	3	Knp	Rnk	Gkt		

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wipplingen
30-	<b>MELYRIDAE</b>							
30-002-002-	<i>Aplocnemus nigricornis</i> (F.)	29	2		Fdt			
30-002-006-	<i>Aplocnemus alpestris</i> (Kiesw.)	5	3			Kob, Khn		
30-005-001-	<i>Dasytes niger</i> (L.)	38	5	Kob, Kon, Gkt		Mch		
30-005-005-	<i>Dasytes cyaneus</i> (F.)	75	8		Kob	Bre, Fdt, Mch, Gkt, Hnz		
30-005-007-	<i>Dasytes virens</i> (Marsh.)	39	5	Rnk	Fdt		Kob, Rnk, Kon, Bns	Kob, Frk
30-005-008-	<i>Dasytes plumbeus</i> (Müll.)	76	4	Bre, Kon	Bre, Fdt, Rnk	Bre, Fdt, Kob, Hnz, Khn	Bre, Kob, Kon	
30-005-009-	<i>Dasytes aeratus</i> (Steph.)	30	1				Kon, Bns	
30-005-011-	<i>Dasytes fuscus</i> (Ill.)	10	1	Fdt			Kon	
31-	<b>CLERIDAE</b>							
31-002-001-	<i>Tillus elongatus</i> (L.)	38	13			Kon		
31-007-001-	<i>Thanasimus formicarius</i> (L.)	132	16			Bre		
31-013-001-	<i>Korynetes caeruleus</i> (DeGeer)	30	3		Rnk			
33-	<b>LYMEXYLOIDAE</b>							
33-001-001-	<i>Hylecoetus dermestoides</i> (L.)	70	8			Kob, Gkt, Khn		
34-	<b>ELATERIDAE</b>							
34-001-004-	<i>Ampedus erythrogonus</i> (Müll.)	25	3			Kob		
34-001-017-	<i>Ampedus pomonae</i> (Steph.)	39	4			Bre		
34-001-018-	<i>Ampedus sanguinolentus</i> (Schrk.)	39	-			Kob		
34-001-019-	<i>Ampedus pomorum</i> (Hbst.)	12	-		Knp		Rnk	
34-001-019-	<i>Ampedus pomorum</i>	83	6			Mch		
34-009-001-	<i>Dalopius marginatus</i> (L.)	141	9	Fdt, Khn	Bre, Fdt, Kob	Fdt, Mch, Kob, Khn	Kon	
34-010-002-	<i>Agriotes pallidulus</i> (Ill.)	68	3	Fdt				
34-010-003-	<i>Agriotes acuminatus</i> (Steph.)	81	5			Fdt, Kob		Kob
34-010-005-	<i>Agriotes ustulatus</i> (Schall.)	70	4				Kob	Lng, Kob, Knp
34-010-007-	<i>Agriotes pilosellus</i> (Schönh.)	62	4	Rnk		Kob		
34-010-009-	<i>Agriotes lineatus</i> (L.)	68	8		Mch	Mch		
34-010-011-	<i>Agriotes obscurus</i> (L.)	143	13	Knp	Knp, Rnk			Khn
34-010-014-	<i>Agriotes sputator</i> (L.)	145	10			Bre		
34-012-001-	<i>Idolus picipennis</i> (Bach)	20	9	Lng, Knp				
34-015-001-	<i>Adrastus limbatus</i> (F.)	24	1				Kob	
34-015-003-	<i>Adrastus lacertosus</i> (Er.)	2	-			Kob		
34-015-005-	<i>Adrastus rachifer</i> (Geoffr.)	48	1			Bre		
34-016-001-	<i>Melanotus brunnipes</i> (Germ.)	29	3	Lng				
34-016-002-	<i>Melanotus villosus</i> (Hbst.)	83	3		Knp			



34-016-003-	<i>Melanotus castanipes</i> (Payk.)	47	4		Rnk			
34-019-001-	<i>Agrypnus murinus</i> (L.)	147	14	Fdt, Mch, Kob, Kon, Frk	Bre	Fdt	Kob	
34-022-003-	<i>Ctenicera pectinicornis</i> (L.)	72	11	Mch				
34-024-001-	<i>Actenicerus sjaealandicus</i> (Müll.)	64	5		Rnk		Mch, Kob, Kon	
34-025-001-	<i>Prosternon tessellatum</i> (L.)	66	14	Fdt, Mch, Rnk	Fdt, Gkt		Kon	Mch
34-026-001-	<i>Anostirus purpureus</i> (Poda)	79	10			Bre	Rnk	
34-026-005-	<i>Anostirus sulphuripennis</i> (Germ.)	4	2			Kob		
34-029-007-	<i>Selatosomus latus</i> (F.)	9	1	Knp				
34-030-001-	<i>Calambus bipustulatus</i> (L.)	26	2			Bre		
34-031-001-	<i>Hypoganus inunctus</i> (Lacord.)	28	9			Kob		
34-033-002-	<i>Denticollis rubens</i> (Pill.Mitt.)	19	4			Kob, Khn	Kob	
34-033-004-	<i>Denticollis linearis</i> (L.)	116	12		Fdt	Bre, Mch, Kob, Gkt, Khn	Bre, Rnk, Kon, Khn	
34-034-001-	<i>Cidnopus pilosus</i> (Leske)	97	8	Fdt, Mch			Mch	
34-034-005-	<i>Cidnopus quercus</i> (Ol.)	104	9	Knp			Rnk	
34-0341-001-	<i>Kibunea minuta</i> (L.)	97	16	Fdt, Mch, Knp, Rnk	Fdt, Mch, Gkt	Kob		
34-0342-001-	<i>Nothodes parvulus</i> (Panz.)	48	5			Mch, Kob	Rnk	
34-039-001-	<i>Hemicrepidius niger</i> (L.)	72	6	Bre, Knp		Bre	Khn	Fdt, Kob
34-039-002-	<i>Hemicrepidius hirtus</i> (Hbst.)	73	8	Mch				
34-041-001-	<i>Athous haemorrhoidalis</i> (F.)	137	14	Mch, Frk	Knp, Rnk	Mch, Kob	Kob, Kon	
34-041-002-	<i>Athous vittatus</i> (F.)	135	8	Mch	Fdt, Knp	Mch, Knp	Rnk	
34-041-003-	<i>Athous subfuscus</i> (Müll.)	118	10	Mch, Knp	Rnk	Bre, Fdt, Mch		
34-041-011-	<i>Athous bicolor</i>			Fdt, Mch				
34-043-001-	<i>Hypnoidus riparius</i> (F.)	21	5	Fdt				
36-	<b>EUCNEMIDAE</b>							
36-008-004-	<i>Dirhagus lepidus</i> (Rosh.)	15	3			Kon		
36-011-002-	<i>Hylis cariniceps</i> (Rtt.)	6	1				Kob	
38-	<b>BUPRESTIDAE</b>							
38-009-001-	<i>Scintillatrix dives</i> (Guillb.)	2	-				Bns	
38-015-015-	<i>Anthaxia nitidula</i> (L.)	167	24		Mch	Bre, Mch		
38-015-019-	<i>Anthaxia helvetica</i> (Stierl.)	82	16		Kob	Frk		Kob
38-020-002-	<i>Agrilus ater</i> (L.)	14	-				Bns	
38-020-006-	<i>Agrilus angustulus</i> (Ill.)	90	9		Gkt			
38-020-007-	<i>Agrilus sulcicollis</i> (Lacord.)	80	4			Mch		
38-020-014-	<i>Agrilus convexicollis</i> (Redt.)	7	-	Lng				
38-020-015-	<i>Agrilus cyanescens</i> (Ratz.)	39	13	Gkt		Bre	Bre	
38-020-022-	<i>Agrilus viridis</i> (L.)	68	5	Lng, Mch, Gkt			Kon, Bns	Kob
38-020-0221.	<i>Agrilus ribesi</i> (Schaeef.)	8	-	Lng, Knp				

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägelesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wipplingen	
38-025-001-.	<i>Trachys minutus</i> (L.)	151	13				Bre, Kob	Bre	Kob, Khn
381	<b>CLAMBIDAE</b>								
381.002-001-.	<i>Clambus pubescens</i> (Redt.)	3	–		Rnk				
381.002-0011.	<i>Clambus simsoni</i> (Blackburn)	1	–		Rnk				
381.002-002-.	<i>Clambus punctulum</i> (Beck)	9	3		Rnk				
381.002-007-.	<i>Clambus armadillo</i> (DeGeer)	52	5		Rnk				
39-	<b>DASCYLLIDAE</b>								
39-001-001-.	<i>Dascillus cervinus</i> (L.)	40	10	Frk			Kob		
40-	<b>SCIRTIDAE</b>								
40-002-001-.	<i>Microcara testacea</i> (L.)	23	–					Kob	
40-003-001-.	<i>Cyphon coarctatus</i> (Payk.)	68	9					Rnk, Kon	
40-003-009-.	<i>Cyphon pubescens</i> (F.)	24	1					Kon	
40-003-011-.	<i>Cyphon padi</i> (L.)	45	1					Kon	
42-	<b>DRYOPIIDAE</b>								
42-002-002-.	<i>Dryops ernesti</i> (Goz.)	75	4					Kon	
45-	<b>DERMESTIDAE</b>								
45-006-001-.	<i>Megatoma undata</i> (L.)	38	2					Kon	
47-	<b>BYRRHIDAE</b>								
47-011-002-.	<i>Byrrhus pilula</i> (L.)	98	9	Bre, Kob, Knp, Rnk					
49-	<b>BYTURIDAE</b>								
49-001-001-.	<i>Byturus tomentosus</i> (DeGeer)	115	12	Fdt, Hnz	Knp	Fdt			Kob
49-001-002-.	<i>Byturus ochraceus</i> (Scriba)	68	5	Fdt, Frk	Rnk	Bre, Fdt, Mch, Kob, Khn	Mch		
492	<b>CERYLONIDAE</b>								
492.002-001-.	<i>Cerylon fagi</i> (Bris.)	36	4		Kob				
492.002-002-.	<i>Cerylon histeroideus</i> (F.)	101	3				Bre		Frk
492.002-003-.	<i>Cerylon ferrugineum</i> (Steph.)	60	3				Kon		
493	<b>SPHAEROSOMATIDAE</b>								
493.001-008-.	<i>Sphaerosoma piliferum</i> (Müll.)	29	2				Kob, Kon		
50-	<b>NITIDULIDAE</b>								
50-008-001-.	<i>Meligethes solidus</i> (Ill.)	13	4	Kon					
50-008-002-.	<i>Meligethes brevis</i> (Sturm)	16	1	Kon					
50-008-003-.	<i>Meligethes denticulatus</i> (Heer)	43	3		Rnk	Mch	Rnk		
50-008-006-.	<i>Meligethes subrugosus</i> (Gyll.)	5	–					Rnk	
50-008-014-.	<i>Meligethes aeneus</i> (F.)	185	15	Rnk, Kon, Gkt, Khn	Knp, Rnk, Kon, Gkt	Kon, Gkt	Bre, Rnk, Kon, Gkt		Frk
50-008-016-.	<i>Meligethes viridescens</i> (F.)	123	4		Rnk		Kon		
50-008-024-.	<i>Meligethes sulcatus</i> (Bris.)	10	–	Kon					

50-008-026-	<i>Meligethes difficilis</i> (Heer)	29	–				Rnk, Kon	
50-008-027-	<i>Meligethes kunzei</i> (Er.)	8	–				Rnk	
50-008-029-	<i>Meligethes morosus</i> (Er.)	22	2				Rnk	
50-008-030-	<i>Meligethes brunnicornis</i> (Sturm)	24	1			Gkt		
50-008-033-	<i>Meligethes persicus</i> (Fald.)	13	–				Rnk	
50-008-034-	<i>Meligethes pedicularius</i> (Gyll.)	37	2	Rnk	Rnk			
50-008-035-	<i>Meligethes serripes</i> (Gyll.)	2	–				Rnk	
50-008-042-	<i>Meligethes maurus</i> (Sturm)	31	3	Gkt				
50-008-055-	<i>Meligethes carinulatus</i> (Förster)	44	5	Rnk				
50-008-060-	<i>Meligethes symphyti</i> (Heer)	23	–				Rnk	
50-008-065-	<i>Meligethes tristis</i> (Sturm)	11	–	Kon				
50-009-001-	<i>Eपुरaea melanocephala</i> (Marsh.)	45	5		Kon		Kob	
50-009-015-	<i>Eपुरaea marseuli</i> (Rtt.)	30	2		Rnk			
50-009-024-	<i>Eपुरaea distincta</i> (Grimm.)						Kob, Kon	
50-009-027-	<i>Eपुरaea unicolor</i> (Ol.)	58	2	Bre	Rnk			
50-009-033-	<i>Eपुरaea aestiva</i> (L.)	55	4	Rnk	Rnk		Bre	
50-013-002-	<i>Soronia grisea</i> (L.)	45	2	Lng	Rnk	Knp		
50-015-001-	<i>Pocadius ferrugineus</i> (F.)	9	–	Frk				
50-019-001-	<i>Cychramus variegatus</i> (Hbst.)	17	2		Rnk	Kob		Kob
50-019-002-	<i>Cychramus luteus</i> (F.)	109	12			Bre, Fdt, Mch, Kob, Knp, Kon, Gkt, Hnz, Khn, Frk	Bre	Kob
50-021-001-	<i>Glischrochilus quadriguttatus</i> (F.)	51	–				Bre	
501	<b>KATERETIDAE</b>							
501.001-002-	<i>Kateretes pusillus</i> (Thunb.)	1	–				Kon, Gkt	
501.002-002-	<i>Heterhelus solani</i> (Heer)	10	1		Kob			
501.003-001-	<i>Brachypterus urticae</i> (F.)	97	3			Kob		
501.005-002-	<i>Brachypterolus linariae</i> (Steph.)	8	1				Rnk	
52-	<b>MONOTOMIDAE</b>							
52-0001-005-	<i>Monotoma picipes</i> (Hbst.)	38	1		Rnk			
52-0001-009-	<i>Monotoma longicollis</i> (Gyll.)	13	1		Rnk			
52-001-003-	<i>Rhizophagus depressus</i> (F.)	55	1		Kob			
52-001-006-	<i>Rhizophagus perforatus</i> (Er.)	39	3		Rnk			
52-001-008-	<i>Rhizophagus dispar</i> (Payk.)	113	16	Kon	Kob	Kob		
52-001-009-	<i>Rhizophagus bipustulatus</i> (F.)	153	19		Kob	Kon		
52-001-010-	<i>Rhizophagus nitidulus</i> (F.)	35	4			Fdt		
531	<b>SILVANIDAE</b>							
531.006-001-	<i>Silvanus bidentatus</i> (F.)	52	4		Kob			
531.011-001-	<i>Uleiota planata</i> (L.)	159	11		Kob	Bre, Kob, Khn, Frk		

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägelesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wipplingen
54-	<b>EROTYLIDAE</b>							
54-.001-.001-	<i>Tritoma bipustulata</i> (F.)	90	10			Frk		
54-.002-.008-	<i>Triplax lepida</i> (Fald.)	6	-			Kob		
541	<b>BIPHYLLIDAE</b>							
541.002-.001-	<i>Diplocoelus fagi</i> (Guér.)	36	9			Kob, Knp, Gkt		
55-	<b>CRYPTOPHAGIDAE</b>							
55-.008-.027-	<i>Cryptophagus dentatus</i> (Hbst.)	32	3			Kon		
55-.008-.042-	<i>Cryptophagus pilosus</i> (Gyll.)	22	3		Rnk			
55-.0081.005-	<i>Micrambe abietis</i> (Payk.)	8	-	Lng	Rnk			
55-.014-.006-	<i>Atomaria ornata</i> (Heer)	6	-	Kon				
55-.014-.009-	<i>Atomaria peltata</i> (Kr.)				Rnk			
55-.014-.014-	<i>Atomaria fuscata</i> (Schönh.)	91	3		Rnk, Kob		Kon	
55-.014-.016-	<i>Atomaria lewisi</i> (Rtt.)	61	2		Rnk			
55-.014-.025-	<i>Atomaria atricapilla</i> (Steph.)	48	3				Rnk, Kon	
55-.014-.033-	<i>Atomaria turgida</i> (Er.)	10	-		Rnk			
55-.014-.036-	<i>Atomaria testacea</i> (Steph.)	90	4		Rnk		Kon	
55-.014-.037-	<i>Atomaria fimetarii</i> (Hbst.)	6	1		Rnk			
55-.014-.043-	<i>Atomaria nigriventris</i> (Steph.)	18	1	Kon				
55-.014-.044-	<i>Atomaria puncticollis</i> (Thoms.)	0	-		Rnk			
55-.014-.045-	<i>Atomaria nigrirostris</i> (Steph.)	78	1		Rnk			
55-.014-.046-	<i>Atomaria linearis</i> (Steph.)	73	4		Rnk			
55-.016-.001-	<i>Ephistemus globulus</i> (Payk.)	10	1		Rnk			
55-.016-.0011.	<i>Ephistemus reitteri</i> (Casey)	4	-		Rnk			
551	<b>LANGURIIDAE</b>							
551.005-.001-	<i>Cryptophilus integer</i> (Heer)	3	-		Rnk			
56-	<b>PHALACRIDAE</b>							
56-.002-.004-	<i>Olibrus corticalis</i> (Panz.)	16	-	Fdt				
56-.002-.008-	<i>Olibrus flavicornis</i> (Sturm)	3	-			Bre		
56-.002-.012-	<i>Olibrus bimaculatus</i> (Küst.)	10	2	Kon				Knp, Frk
56-.003-.001-	<i>Stilbus testaceus</i> (Panz.)	98	2		Rnk		Kob	
56-.003-.002-	<i>Stilbus atomarius</i> (L.)	49	4		Kob			
56-.003-.003-	<i>Stilbus oblongus</i> (Er.)	13	1		Rnk			
561	<b>LAEMOPHLOEIDAE</b>							
561.004-.005-	<i>Cryptolestes ferrugineus</i> (Steph.)	25	-				Bns	
58-	<b>LATRIDIIDAE</b>							
58-.003-.0011.	<i>Latridius porcatus</i> (Herbst)	7	-		Bre			
58-.004-.014-	<i>Enicmus transversus</i> (Ol.)	91	11				Kon	

58-004-015-	<i>Enicmus histrio</i> (JoyTomlin)	22	1		Rnk			
58-0041-001-	<i>Dienerella elongata</i> (Curt.)	22	3	Lng, Kon		Kon	Kon	
58-005-.0031-	<i>Cartodere nodifer</i> (Westw.)	103	9		Rnk	Kon		
58-0061-001-	<i>Stephostethus lardarius</i> (DeGeer)	27	2		Rnk			
58-0061-002-	<i>Stephostethus angusticollis</i> (Gyll.)	75	5			Kob		
58-007-.008-	<i>Corticaria impressa</i> (Ol.)	54	3			KnP		
58-007-.021-	<i>Corticaria elongata</i> (Gyll.)	24	-		Rnk			
58-008-.002-	<i>Corticarina similata</i> (Gyll.)	25	3			Kob		
58-008-.005-	<i>Corticarina fuscata</i> (Gyll.)	113	10		Rnk		Kon	
58-0081-001-	<i>Corticinara gibbosa</i> (Hbst.)	145	11	Bre	Kob, Rnk, Kon, Gkt	Kob	Kon, Gkt	
58-009-.003-	<i>Melanophthalma maura</i> (Motsch.)	3	-		Rnk			
59-	<b>MYCETOPHAGIDAE</b>							
59-003-001-	<i>Litargus connexus</i> (Fourcr.)	119	7		Kob	Bre, Kon		
59-004-006-	<i>Mycetophagus atomarius</i> (F.)	64	14			Fdt		
59-004-008-	<i>Mycetophagus multipunctatus</i> (F.)	43	3			Fdt, Kon		
59-005-.001-	<i>Typhaea stercorea</i> (L.)	40	-		Rnk			
60-	<b>COLYDIIDAE</b>							
60-013-001-	<i>Synchita humeralis</i> (F.)	36	3			KnP		
60-014-.001-	<i>Cicones variegatus</i> (Hellw.)	16	3			Kon		
60-016-.001-	<i>Bitoma crenata</i> (F.)	111	10			Kob		
601	<b>CORYLOPHIDAE</b>							
601-004-001-	<i>Sericoderus lateralis</i> (Gyll.)	56	3	Kon	Rnk			
61-	<b>ENDOMYCHIDAE</b>							
61-012-.001-	<i>Mycetina cruciata</i> (Schall.)	21	-			Bre		
62-	<b>COCCINELLIDAE</b>							
62-005-002-	<i>Coccidula rufa</i> (Hbst.)	129	6				Kob, Gkt, Khn	
62-008-006-	<i>Scymnus abietis</i> (Payk.)	14	2			Gkt		
62-012-.002-	<i>Chilocorus renipustulatus</i> (Scriba)	94	8				Bre	
62-013-.001-	<i>Exochomus quadripustulatus</i> (L.)	80	10	KnP	Bre	Bre, Kob		
62-017-.001-	<i>Aphidecta oblitterata</i> (L.)	112	15		Bre, Rnk	Kon		Mch
62-018-.004-	<i>Hippodamia notata</i> (Laich.)	88	19			Bre, Fdt, Kob, Frk	Bre, Hnz	Mch, Khn
62-019-.001-	<i>Anisosticta novemdecimpunctata</i> (L.)	99	2				Gkt, Khn	
62-023-.002-	<i>Adalia decempunctata</i> (L.)	156	11	Mch	Bre, Kob, KnP	Bre, Mch, Kob, Khn	Bre, Kob	
62-023-.003-	<i>Adalia bipunctata</i> (L.)	170	15		Gkt	Fdt	Bre	
62-025-.003-	<i>Coccinella septempunctata</i> (L.)	155	17	KhN		Hnz	KhN	
62-026-.001-	<i>Coccinula quatuordecimpustulata</i> (L.)	26	-		Fdt			
62-028-.001-	<i>Harmonia quadripunctata</i> (Pont.)	52	-				Bre	
62-028-.002-	<i>Harmonia axyridis</i> (Pallas)				Fdt			

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägelesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wipplingen
62-031-001-	<i>Calvia decemguttata</i> (L.)	55	2			Kob	Mch	
62-031-002-	<i>Calvia quatuordecimguttata</i> (L.)	165	13	Rnk	Bre, Kob, Knp, Gkt		Bre	
62-032-001-	<i>Propylea quatuordecimpunctata</i> (L.)	129	10		Bre, Fdt, Kob	Bre, Mch, Khn, Frk	Bre, Kob, Gkt, Khn	
62-034-001-	<i>Anatis ocellata</i> (L.)	104	11			Kob, Frk		
62-037-001-	<i>Psyllobora vigintiduopunctata</i> (L.)	146	10		Gkt		Kob	
65-	<b>CISIDAE</b>							
65-001-001-	<i>Octotemnus glabriculus</i> (Gyll.)	150	14		Rnk	Knp		
65-006-011-	<i>Cis boleti</i> (Scop.)	150	17			Fdt, Mch, Knp		
65-0061.001-	<i>Orthocis alni</i> (Gyll.)	65	9		Knp	Fdt, Knp, Gkt		
65-007-002-	<i>Ennearthron cornutum</i> (Gyll.)	135	14			Knp, Kon		
68-	<b>ANOBIIDAE</b>							
68-001-002-	<i>Hedobia imperialis</i> (L.)	79	14		Rnk	Kob, Knp, Gkt	Kon	
68-003-003-	<i>Dryophilus pusillus</i> (Gyll.)	17	3	Bre				
68-005-001-	<i>Xestobium plumbeum</i> (Ill.)	85	7			Knp, Gkt	Rnk	
68-006-004-	<i>Episernus granulatus</i> (Weise)	4	-	Lng				
68-007-003-	<i>Ernobius abietinus</i> (Gyll.)	12	1		Rnk			
68-007-005-	<i>Ernobius abietis</i> (F.)	19	4	Kob				
68-012-001-	<i>Anobium punctatum</i> (DeGeer)	33	6	Frk				
68-012-005-	<i>Anobium costatum</i> (Arrag.)	45	7			Kob, Gkt		
68-012-006-	<i>Anobium fulvicorne</i> (Sturm)	46	4			Kob, Kon		
68-012-010-	<i>Anobium emarginatum</i> (Duft.)	11	-	Lng				
69-	<b>PTINIDAE</b>							
69-008-017-	<i>Ptinus sexpunctatus</i> (Panz.)	16	-			Kon		
70-	<b>OEDEMERIDAE</b>							
70-006-001-	<i>Chrysanthia viridissima</i> (L.)	63	6	Mch		Bre		
70-007-001-	<i>Ischnomera sanguinicollis</i> (F.)	35	4			Bre		
70-007-002-	<i>Ischnomera caerulea</i> (L.)	1	-		Fdt	Khn, Mch		
70-010-002-	<i>Oedemera podagrariae</i> (L.)	58	2	Fdt				
70-010-005-	<i>Oedemera femorata</i> (Scop.)	76	14	Mch		Kob	Mch	Mch
70-010-006-	<i>Oedemera subulata</i> (Ol.)	33	15			Bre, Fdt, Mch, Kob, Knp, Gkt, Khn	Rnk	
70-010-010-	<i>Oedemera virescens</i> (L.)	102	17	Bre	Bre	Bre	Mch	Kob
70-010-011-	<i>Oedemera lurida</i> (Marsh.)	101	6	Mch, Kon				Mch
70-010-014-	<i>Oedemera femoralis</i> (Ol.)	17	8	Knp				
711	<b>SALPINGIDAE</b>							
711.001-001-	<i>Lissodema cursor</i> (Gyll.)	23	3	Lng	Fdt		Kon	

711.005-.001-.	Vincenzellus ruficollis (Panz.)	87	17				Mch, Kob, Knp, Gkt		Frk
711.006-.002-.	Salpingus planirostris (F.)	128	17			Fdt, Gkt	Mch, Kob, Gkt	Kob, Kon	
711.006-.003-.	Salpingus ruficollis (L.)	62	10			Kob	Fdt, Kon		
72-	<b>PYROCHROIDAE</b>								
72-.001-.001-.	Pyrochroa coccinea (L.)	118	12				Kob, Khn		
72-.001-.002-.	Pyrochroa serraticornis (Scop.)	107	11	Rnk		Mch, Gkt	Bre, Khn	Bre, Mch, Bns	
72-.002-.001-.	Schizotus pectinicornis (L.)	98	12	Bre			Fdt, Kob, Knp, Hnz, Khn		
73-	<b>SCRAPTIIDAE</b>								
73-.004-.009-.	Anaspis frontalis (L.)	125	11	Rnk, Gkt		Bre, Fdt, Rnk	Mch, Gkt	Mch, Rnk, Kon	
73-.004-.010-.	Anaspis maculata (Fourcr.)	43	-	Rnk		Fdt, Rnk, Gkt		Rnk, Kon	
73-.004-.012-.	Anaspis thoracica (L.)	24	-				Knp, Gkt, Khn	Rnk	
73-.004-.019-.	Anaspis rufilabris (Gyll.)	60	6			Rnk	Gkt		
73-.004-.022-.	Anaspis flava (L.)	13	-				Bre		
74-	<b>ADERIDAE</b>								
74-.002-.008-.	Aderus populneus (Creutz.)	24	-			Rnk			
75-	<b>ANTHICIDAE</b>								
75-.0043.003-.	Omonadus formicarius (Goeze)	11	-			Rnk			
79-	<b>MORDELLIDAE</b>								
79-.011-.044-.	Mordellistena pumila (Gyll.)	18	1	Rnk					
79-.011-.053-.	Mordellistena variegata (F.)	13	1					Kon	
79-.012-.001-.	Mordellochroa abdominalis (F.)	58	4	Fdt		Fdt	Fdt, Mch Khn	Kon	Mch
80-	<b>MELANDRYIDAE</b>								
80-.005-.002-.	Orchesia micans (Panz.)	28	3				Fdt, Kon		
80-.005-.004-.	Orchesia minor (Walk.)	67	10				Kob		
80-.006-.001-.	Anisoxya fuscula (Ill.)	19	3					Kon	
80-.007-.002-.	Abdera flexuosa (Payk.)	20	3			Fdt	Fdt, Kob, Kon	Kon	
80-.016-.001-.	Melandrya caraboides (L.)	69	13				Fdt		
80-.018-.001-.	Conopalpus testaceus (Ol.)	20	3				Kon		
801	<b>TETRATOMIDAE</b>								
801.001-.003-.	Tetratoma ancora (F.)	23	5				Gkt		
81-	<b>LAGRIIDAE</b>								
81-.001-.001-.	Lagria hirta (L.)	118	9					Kon	
82-	<b>ALLECULIDAE</b>								
82-.006-.001-.	Gonodera luperus (Hbst.)	44	11				Kob, Khn		
82-.007-.002-.	Isomira murina (L.)	58	8			Lng, Mch, Gkt	Mch		
82-.007-.005-.	Isomira semiflava (Küst.)	15	1	Fdt					
82-.008-.011-.	Mycetochara linearis (Ill.)	40	6				Knp		

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wipplingen
83-	<b>TENEBRIONIDAE</b>							
83-019-001-	Scaphidema metallicum (F.)	100	-			Bre, Kob		
83-021-001-	Alphitophagus bifasciatus (Say)	12	-		Rnk			
83-023-001-	Corticeus unicolor (Pill.Mitt.)	68	1			Fdt, Kon		Frk
83-024-001-	Palorus subdepressus (Woll.)			Lng				
842	<b>GEOTRUPIDAE</b>							
842.005-001-	Anoplotrupes stercorosus (Scriba)	105	9			Khn		
85-	<b>SCARABAEIDAE</b>							
85-014-008-	Onthophagus ovatus (L.)	124	12	Mch, Frk, Kon				
85-019-001-	Aphodius erraticus (L.)	18	6	Frk				
85-019-031-	Aphodius sticticus (Panz.)	45	1		Rnk			
85-019-060-	Aphodius fimetarius (L.)	101	6	Frk				
85-0201.002-	Euheptaulacus villosus (Gyll.)	3	3	Frk				
85-030-003-	Amphimallon atrum (Hbst.)	28	19	Mch				
85-033-002-	Melolontha melolontha (L.)	79	16	KnP				
85-037-001-	Phyllopertha horticola (L.)	111	12	Bre		Frk	Mch, Khn	
85-040-005-	Hoplia argentea (Poda)	55	22	Fdt, KnP, Rnk				
85-045-001-	Cetonia aurata (L.)	111	11	Hnz				
85-051-001-	Trichius fasciatus (L.)	83	22			Frk		
86-	<b>LUCANIDAE</b>							
86-003-001-	Platycerus caprea (DeGeer)	35	10			Bre, Fdt, Kob, Khn	Rnk	
86-003-002-	Platycerus caraboides (L.)	94	15		KnP	Fdt, Gkt		
86-005-001-	Sinodendron cylindricum (L.)	52	32			Frk		
87-	<b>CERAMBYCIDAE</b>							
87-009-001-	Asemum striatum (L.)	29	4		Rnk			
87-011-004-	Rhagium inquisitor (L.)	133	14		Rnk			
87-019-001-	Gaurotes virginea (L.)	96	21			Fdt, Mch		
87-0201.001-	Dinoptera collaris (L.)	92	17	Mch, Rnk, Gkt		Frk		
87-023-002-	Grammoptera ruficornis (F.)	191	29	Bre, KnP	Bre, Fdt, Mch, KnP	Bre, Fdt, Kob, Frk		
87-024-001-	Alosterna tabacicolor (DeGeer)	155	23		Mch	Bre, Kob, Hnz, Khn	Bre	
87-027-.0041.	Leptura maculata (Poda)	139	22			Mch, Kob, Frk		
87-0272.001-	Pseudovadonia livida (F.)	87	10	Bre, Fdt, Mch, KnP, Kon		Bre, Fdt		
87-0293.001-	Stenurella melanura (L.)	158	24	Bre, Mch, KnP		Bre, Fdt, Kob, Frk		
87-037-002-	Obrium brunneum (F.)	72	12		Rnk	Bre		
87-045-001-	Aromia moschata (L.)	58	11				Fdt, Kob	



87-049-003-	<i>Ropalopus femoratus</i> (L.)	29	1				Khn		
87-058-003-	<i>Clytus arietis</i> (L.)	200	36			Mch, Knp	Fdt, Kob, Hnz, Khn	Khn	
87-063-001-	<i>Anaglyptus mysticus</i> (L.)	64	11				Kob		
87-065-007-	<i>Dorcadion fuliginator</i> (L.)	38	4					Bns	
87-071-002-	<i>Mesosa nebulosa</i> (F.)	62	6				Kon		
87-075-002-	<i>Pogonocherus hispidus</i> (L.)	141	24			Mch, Gkt			
87-078-001-	<i>Leiopus nebulosus</i> (L.)	135	20				Fdt, Mch	Kon, Bns	
87-078-002-	<i>Leiopus punctulatus</i> (Payk.)							Kon, Mch	
87-081-003-	<i>Agapanthia villosoviridescens</i> (DeGeer)	172	19	Fdt		Bre, Fdt, Mch	Fdt, Kob, Khn, Frk	Mch, Kob, Khn	
87-081-007-	<i>Agapanthia violacea</i> (F.)	44	10	Fdt					
87-082-001-	<i>Saperda carcharias</i> (L.)	22	1					Bns	
87-082-004-	<i>Saperda scalaris</i> (L.)	58	10			Mch		Bns	
87-084-003-	<i>Oberea oculata</i> (L.)	53	5			Mch		Fdt	Kob
87-085-001-	<i>Stenostola dubia</i> (Laich.)	75	21			Knp	Bre		
87-086-006-	<i>Phytoecia nigripes</i> (Voet)	46	13	Fdt		Bre, Fdt, Knp, Rnk		Bre	
87-086-008-	<i>Phytoecia cylindrica</i> (L.)	63	9				Bre, Mch, Kob		
87-087-001-	<i>Tetrops praeustus</i> (L.)	112	9	Lng, Rnk		Fdt, Mch, Knp, Gkt	Bre		Lng
87-087-002-	<i>Tetrops starkii</i> (Chevr.)	9	3	Lng					
88-	<b>CHRYSOMELIDAE</b>								
88-002-015-	<i>Donacia marginata</i> (Hoppe)	10	-					Kob	
88-002-020-	<i>Donacia vulgaris</i> (Zschach)	20	4					Kob	Lng, Kob
88-004-001-	<i>Orsodacne cerasi</i> (L.)	74	19	Mch, Khn		Kob, Knp			Mch
88-004-002-	<i>Orsodacne lineola</i> (Panz.)	4	-				Fdt		
88-0061-003-	<i>Oulema gallaeciana</i> (Heyden)	155	16			Bre, Rnk	Bre, Kob, Gkt	Mch, Rnk, Gkt, Khn	Mch, Knp, Khn
88-008-001-	<i>Liliceris lili</i> (Scop.)	52	10				Bre		
88-012-001-	<i>Clytra quadripunctata</i> (L.)	51	8	Mch			Mch		Mch
88-012-003-	<i>Clytra laeviuscula</i> (Ratz.)	73	7	Lng					Kob, Frk
88-013-001-	<i>Smaragdina salicina</i> (Scop.)	91	17	Knp, Rnk, Gkt, Khn, Kon		Fdt			Frk
88-013-005-	<i>Smaragdina affinis</i> (Ill.)	41	13	Fdt, Hnz					Kob, Khn, Frk
88-017-016-	<i>Cryptocephalus bipunctatus</i> (L.)	48	13				Mch, Gkt	Kob	
88-017-017-	<i>Cryptocephalus biguttatus</i> (Scop.)	31	5	Lng, Mch, Hnz, Frk					
88-017-025-	<i>Cryptocephalus aureolus</i> (Suffr.)	63	15	Knp, Rnk				Kob	Kob
88-017-026-	<i>Cryptocephalus sericeus</i> (L.)	65	13	Mch					Mch
88-017-027-	<i>Cryptocephalus hypochaeridis</i> (L.)	78	19	Mch					Mch, Kob, Knp, Khn, Frk
88-017-044-	<i>Cryptocephalus moraei</i> (L.)	129	10	Bre, Lng, Frk					Knp
88-017-048-	<i>Cryptocephalus flavipes</i> (F.)	59	11				Kob		

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägelesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wipplingen
88-017-.051-	<i>Cryptocephalus vittatus</i> (F.)	42	5	Lng, Knp, Frk, Kon				
88-017-.055-	<i>Cryptocephalus chrysopus</i> (Gm.)	5	–	Gkt				
88-017-.058-	<i>Cryptocephalus ocellatus</i> (Drap.)	44	2				Kob, Gkt	Kob
88-017-.061-	<i>Cryptocephalus labiatus</i> (L.)	51	12	Lng				
88-018-.001-	<i>Oomorhus concolor</i> (Sturm)	37	1				Rnk	
88-023-.006-	<i>Chrysolina graminis</i> (L.)	19	4	Bre				
88-023-.0061.	<i>Chrysolina fastuosa</i> (Scop.)	133	10				Kob	
88-023-.010-	<i>Chrysolina polita</i> (L.)	124	13			Kob		
88-023-.036-	<i>Chrysolina varians</i> (Schall.)	131	14	Mch, Knp		Kob	Rnk	Fdt
88-023-.038-	<i>Chrysolina hyperici</i> (Forst.)	41	–	Mch				
88-026-.004-	<i>Oreina alpestris</i> (Schumm.)	61	24		Kob		Bre, Kob, Kon	
88-028-.001-	<i>Gastrophysa polygona</i> (L.)	49	2	Mch			Mch	Mch
88-028-.002-	<i>Gastrophysa viridula</i> (DeGeer)	157	13			Mch, Kob		Knp
88-029-.003-	<i>Phaedon armoraciae</i> (L.)	44	s.l. 7				Kob, Knp, Gkt, Fdt, Hnz	
88-032-.003-	<i>Prasocuris glabra</i> (Hbst.)	30	4			Hnz	Bre, Gkt, Kon	
88-032-.004-	<i>Prasocuris marginella</i> (L.)	10	1				Rnk	
88-033-.001-	<i>Plagioderia versicolora</i> (Laich.)	65	5				Hnz	
88-034-.004-	<i>Chrysomela vigintipunctata</i> (Scop.)	32	4				Kob, Gkt	
88-0341.001-	<i>Linaeidea aenea</i> (L.)	81	8			Mch		
88-035-.004-	<i>Gonioctena viminalis</i> (L.)	69	13			Hnz	Bre	Khn
88-035-.011-	<i>Gonioctena quinquepunctata</i> (F.)	59	14	Kon	Rnk	Bre	Rnk	Frk
88-036-.001-	<i>Phratora vulgatissima</i> (L.)	22	2				Gkt	
88-036-.002-	<i>Phratora tibialis</i> (Suffr.)	43	2				Gkt	
88-036-.005-	<i>Phratora vitellinae</i> (L.)	78	6				Bre, Mch, Hnz, Kon	
88-037-.001-	<i>Timarcha tenebricosa</i> (F.)	62	13	Rnk, Kon				
88-037-.002-	<i>Timarcha goettingensis</i> (L.)	98	13	Knp, Rnk				
88-0392.001-	<i>Neogalerucella lineola</i> (F.)	79	3				Rnk, Gkt	
88-0392.002-	<i>Neogalerucella californiensis</i> (L.)	40	–			Kob	Kob	
88-0392.003-	<i>Neogalerucella pusilla</i> (Duft.)	30	1				Gkt, Hnz	
88-0392.004-	<i>Neogalerucella tenella</i> (L.)	48	3				Kob, Gkt, Khn, Kon	
88-041-.001-	<i>Galeruca tanacetii</i> (L.)	92	11	Mch, Gkt, Hnz, Khn, Frk, Kon			Bre	
88-042-.001-	<i>Lochmaea capreae</i> (L.)	92	8			Kob	Kob, Rnk	
88-043-.001-	<i>Phyllobrotica quadrimaculata</i> (L.)	19	–				Kob	
88-045-.008-	<i>Luperus luperus</i> (Sulz.)	101	9	Bre, Fdt, Knp	Fdt			

88-.045-.009.-	<i>Luperus flavipes</i> (L.)	50	8	Lng, Mch, Rnk, Gkt, Khn	Mch, Knp, Rnk, Gkt			
88-.049-.002.-	<i>Phyllotreta vittula</i> (Redt.)	48	–		Knp, Rnk			
88-.049-.005.-	<i>Phyllotreta undulata</i> (Kutsch.)	125	7		Bre			
88-.049-.010.-	<i>Phyllotreta striolata</i> (F.)	39	2		Rnk			
88-.049-.011.-	<i>Phyllotreta ochripes</i> (Curt.)	53	2				Rnk	
88-.049-.014.-	<i>Phyllotreta atra</i> (F.)	72	2		Rnk	Gkt		
88-.049-.015.-	<i>Phyllotreta cruciferae</i> (Goeze)	15	–		Rnk	Knp	Kon	
88-.050-.007.-	<i>Aphthona lutescens</i> (Gyll.)	30	1				Bre, Knp, Gkt, Hnz, Khn, Kon	
88-.050-.014.-	<i>Aphthona venustula</i> (Kutsch.)	96	14	Bre, Lng, Knp, Gkt, Hnz	Bre	Gkt	Rnk	
88-.050-.015.-	<i>Aphthona euphorbiae</i> (Schrk.)	2	–	Fdt				
88-.051-.011.-	<i>Longitarsus nigrofasciatus</i> (Goeze)	17	1	Lng		Bre		
88-.051-.017.-	<i>Longitarsus melanocephalus</i> (DeGeer)	12	–			Gkt	Rnk	
88-.051-.024.-	<i>Longitarsus pratensis</i> (Panz.)	8	–	Hnz				
88-.051-.039.-	<i>Longitarsus luridus</i> (Scop.)	86	8		Rnk	Hnz		
88-.052-.003.-	<i>Altica lythri</i> (Aubé)	40	3				Rnk, Kon	
88-.053-.002.-	<i>Hermaeophaga mercurialis</i> (F.)	49	15			Bre, Fdt, Kob, Gkt, Hnz	Rnk	
88-.057-.002.-	<i>Asiorestia transversa</i> (Marsh.)	89	4				Mch, Kon	Mch
88-.057-.004.-	<i>Asiorestia ferruginea</i> (Scop.)	102	10				Kon	
88-.057-.006.-	<i>Asiorestia femorata</i> (Gyll.)	23	1	Mch	Mch	Mch		
88-.059-.001.-	<i>Derocrepis rufipes</i> (L.)	86	15	Bre, Knp, Rnk, Gkt, Kon	Bre, Knp, Rnk, Gkt	Bre, Gkt, Hnz	Rnk	
88-.061-.002.-	<i>Crepidodera fulvicornis</i> (F.)	43	3				Hnz, Kon	
88-.061-.003.-	<i>Crepidodera aurata</i> (Marsh.)	148	12				Kon	Mch, Knp
88-.061-.006.-	<i>Crepidodera nitidula</i> (L.)	10	2		Knp			
88-.066-.003.-	<i>Chaetocnema concinna</i> (Marsh.)	100	7		Rnk			
88-.066-.004.-	<i>Chaetocnema laevicollis</i> (Thoms.)	24	–		Rnk		Rnk	
88-.066-.017.-	<i>Chaetocnema hortensis</i> (Fourcr.)	125	12	Gkt, Hnz	Rnk		Kon	
88-.066-.018.-	<i>Chaetocnema sahlbergi</i> (Gyll.)	8	1				Kon	
88-.067-.001.-	<i>Sphaeroderma testaceum</i> (F.)	70	5			Gkt		Frk
88-.071-.009.-	<i>Dibolia cryptocephala</i> (Koch)	11	4	Gkt, Kon				
88-.072-.010.-	<i>Psylliodes napi</i> (F.)	64	6			Hnz		
88-.073-.001.-	<i>Hispa atra</i> (L.)	64	–			Fdt		
88-.076-.015.-	<i>Cassida rubiginosa</i> (Müll.)	115	16	Knp, Gkt		Kob	Fdt, Rnk, Gkt, Kob	Frk
88-.076-.022.-	<i>Cassida sanguinolenta</i> (Müll.)	14	2	Lng, Mch	Mch			
89-	<b>BRUCHIDAE</b>							
89-.003-.004.-	<i>Bruchus atomarius</i> (L.)	74	8	Rnk				Lng

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägelesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wipplingen
89-003-013-	<i>Bruchus rufipes</i> (Hbst.)	25	1		Bre			
89-004-0031.	<i>Bruchidius cisti</i> (F.)	13	1	Lng				Frk
90-	<b>ANTHRIBIDAE</b>							
90-001-001-	<i>Platyrhinus resinosus</i> (Scop.)	49	14		Gkt			
90-006-001-	<i>Enebreutes sepicola</i> (F.)	40	5			Kon		
90-008-001-	<i>Dissoleucas niveirostris</i> (F.)	48	8		Kob	Mch, Gkt		
90-010-001-	<i>Anthrribus albinus</i> (L.)	81	17				Kon	
90-012-003-	<i>Brachytarsus nebulosus</i> (Forst.)	75	10	Bre, Knp	Bre, Knp, Rnk, Gkt	Bre, Mch, Kob, Gkt, Hnz	Bre, Rnk, Kon	Kob
91-	<b>SCOLYTIDAE</b>							
91-004-003-	<i>Hylastes cunicularius</i> (Er.)	53	8	Knp		Bre		
91-005-002-	<i>Hylurgops palliatus</i> (Gyll.)	70	7			Bre		
91-010-002-	<i>Polygraphus polygraphus</i> (L.)	10	-			Bre		
91-011-002-	<i>Hylesinus oleiperda</i> (F.)	8	1		Fdt			
91-012-001-	<i>Leperisinus fraxini</i> (Panz.)	77	6		Knp			
91-017-001-	<i>Phloeosinus thujae</i> (Perris)	13	4	Lng				
91-022-001-	<i>Xylocleptes bispinus</i> (Duft.)	64	5			Kob, Knp		
91-024-001-	<i>Dryocoetes autographus</i> (Ratz.)	79	8		Rnk			
91-025-003-	<i>Trypophloeus rybinskii</i> (Rtt.)	1	-				Bns	
91-027-001-	<i>Ernoporicus fagi</i> (F.)	13	-			Knp, Gkt		
91-031-003-	<i>Taphrotychus bicolor</i> (Hbst.)	38	1		Rnk	Bre		
91-032-001-	<i>Pityogenes chalcographus</i> (L.)	99	8			Bre		
91-036-007-	<i>Xyleborus dryographus</i> (Ratz.)	16	-			Kob		
923	<b>RHYNCHITIDAE</b>							
923.003-003-	<i>Lasiorynchites olivaceus</i> (Gyll.)	27	4			Kob		
923.004-001-	<i>Caenorhinus germanicus</i> (Hbst.)	97	5			Mch	Mes	
923.004-005-	<i>Caenorhinus aequatus</i> (L.)	75	8		Fdt, Mes, Mch, Kob, Rnk	Mch		
923.005-002-	<i>Rhynchites caeruleus</i> (DeGeer)	13	-				Bre	
923.005-004-	<i>Rhynchites cupreus</i> (L.)	29	1		Kob	Bre		
923.007-004-	<i>Deporaus betulae</i> (L.)	61	7			Kob, Hnz		
924	<b>ATTELABIDAE</b>							
924.001-001-	<i>Attelabus nitens</i> (Scop.)	51	-			Gkt		
925	<b>APIONIDAE</b>							
925.001-004-	<i>Omphalapion hookerorum</i> (Kirby)	38	6			Mes, Rnk	Mes	
925.002-001-	<i>Ceratapion onopordi</i> (Kirby)	109	8	Gkt			Mes	
925.003-004-	<i>Ceratapion gibbistrostre</i> (Gyll.)	8	-	Bre	Fdt		Mes	
925.004-002-	<i>Diplapion stolidum</i> (Germ.)	19	5	Gkt, Kon				

925.007-.001-	<i>Aspidapion radiolus</i> (Marsh.)	49	2	Bre					
925.011-.001-	<i>Kalcapion pallipes</i> (Kirby)	27	9					Mes	
925.012-.001-	<i>Taeniapion urticarium</i> (Hbst.)	32	5	Bre	Mes			Mes	
925.019-.001-	<i>Exapion compactum</i> (Desbr.)	5	2		Mes				
925.021-.002-	<i>Protapion fulvipes</i> (Fourcr.)	189	22	Bre, Rnk	Bre, Mes, Kob, Knp, Rnk, Gkt	Bre, Mch, Gkt, Hnz		Mes, Kob	
925.021-.003-	<i>Protapion nigrifarse</i> (Kirby)	52	4		Rnk			Gkt	
925.021-.004-	<i>Protapion filirostre</i> (Kirby)	39	5	Bre, Mch, Knp	Knp				Kob, Knp
925.021-.005-	<i>Protapion trifolii</i> (L.)	29	–	Knp					Knp
925.021-.008-	<i>Protapion apricans</i> (Hbst.)	148	13	Bre, Knp, Rnk, Gkt	Bre	Gkt		Mes	Fdt, Mch, Kob, Knp, Frk
925.021-.012-	<i>Protapion assimile</i> (Kirby)	91	5	Rnk	Rnk				
925.029-.001-	<i>Perapion violaceum</i> (Kirby)	84	8					Mes, Rnk	
925.029-.005-	<i>Perapion curtirostre</i> (Germ.)	115	9		Mes				
925.031-.001-	<i>Catapion seniculus</i> (Kirby)	6	0	Mes					
925.033-.003-	<i>Stenopterapion melliloti</i> (Kirby)	59	6	Mes, Rnk					
925.034-.001-	<i>Ischnopterapion loti</i> (Kirby)	114	11	Bre, Mes, Rnk, Kon				Mes	
925.034-.005-	<i>Ischnopterapion virens</i> (Hbst.)	195	13		Mes, Kob, Rnk			Mes	
925.038-.006-	<i>Hemitrichapion pavidum</i> (Germ.)	49	1					Gkt	
925.042-.007-	<i>Oxystoma ochropus</i> (Germ.)	34	2		Rnk	Gkt			
925.044-.002-	<i>Eutrichapion erwi</i> (Kirby)	50	8	Mch					
925.044-.006-	<i>Eutrichapion punctigerum</i> (Payk.)	58	6	Mes, Rnk	Bre, Mes, Knp	Bre, Gkt, Hnz		Mes	Kob
93-	<b>CURCULIONIDAE</b>								
93-015-.046-	<i>Otiorhynchus morio</i> (F.)	67	18	Bre				Bre	
93-015-.091-	<i>Otiorhynchus uncinatus</i> (Germ.)	12	7	Kon					
93-015-.104-	<i>Otiorhynchus singularis</i> (L.)	85	8	Mch, Gkt	Knp			Kob	
93-015-.149-	<i>Otiorhynchus pinastris</i> (Hbst.)	2	1				Kob	Mes, Kob, Rnk	Mch, Kob, Knp, Frk
93-015-.159-	<i>Otiorhynchus ovatus</i> (L.)	79	3	Lng, Kob, Kon					
93-021-.003-	<i>Phyllobius viridicollis</i> (F.)	15	5					Mes, Mch	
93-021-.007-	<i>Phyllobius roboretanus</i> (Gredl.)	99	15	Bre, Mes, Rnk	Bre, Mes	Bre, Fdt, Mch		Bre, Fdt	Fdt
93-021-.008-	<i>Phyllobius oblongus</i> (L.)	128	12	Fdt, Mch, Frk	Bre, Fdt, Mes, Mch, Knp	Bre, Kob, Knp		Mes, Mch, Kon	Mch, Kob, Frk
93-021-.013-	<i>Phyllobius arborator</i> (Hbst.)	36	6	Mch, Knp		Bre, Kob		Bre	
93-021-.014-	<i>Phyllobius pomaceus</i> (Gyll.)	94	8		Rnk	Kob		Mes, Mch, Kob	
93-021-.015-	<i>Phyllobius calcaratus</i> (F.)	111	9			Bre, Mch, Kob		Bre, Mes, Kob, Rnk	Kob
93-021-.017-	<i>Phyllobius maculicornis</i> (Germ.)	51	2			Bre, Mch		Bre	
93-021-.019-	<i>Phyllobius argentatus</i> (L.)	44	6			Bre, Kob		Bre	Kob
93-021-.021-	<i>Phyllobius pyri</i> (L.)	152	8		Bre	Bre, Mch		Bre	

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägelesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wipplingen
93-.021-.022-.	<i>Phyllobius vespertinus</i> (F.)	23	3		Mes, Kob		Mch, Kob	
93-.021-.023-.	<i>Phyllobius betulinus</i> (Bechst.Scharf.)	63	6	Bre, Fdt, Mes, Mch, Rnk	Bre, Fdt, Mch, Knp, Rnk, Kon	Bre		
93-.026-.001-.	<i>Trachyploeus alternans</i> (Gyll.)	16	4	Kon				
93-.027-.001-.	<i>Polydrusus impar</i> (Goz.)	43	7	Bre				
93-.027-.003-.	<i>Polydrusus pallidus</i> (Gyll.)	82	13				Mes	Knp
93-.027-.007-.	<i>Polydrusus pterygomalis</i> (Boh.)	59	9	Mes		Mch, Kob	Mes, Rnk	
93-.027-.008-.	<i>Polydrusus flavipes</i> (DeGeer)	2	-					Kob
93-.027-.009-.	<i>Polydrusus impressifrons</i> (Gyll.)	22	-	Rnk				Frk
93-.027-.011-.	<i>Polydrusus cervinus</i> (L.)	94	5			Bre, Knp	Rnk	
93-.027-.012-.	<i>Polydrusus pilosus</i> (Gredl.)	28	7				Mes	
93-.027-.016-.	<i>Polydrusus undatus</i> (F.)	42	8		Kob			
93-.027-.023-.	<i>Polydrusus sericeus</i> (Schall.)	109	7			Bre, Kob	Kob	
93-.027-.026-.	<i>Polydrusus mollis</i> (Ström)	45	6			Mch, Kob	Mes	
93-.029-.001-.	<i>Liophloeus tessellatus</i> (Müll.)	103	5				Bre, Mes	
93-.033-.001-.	<i>Sciaphilus asperatus</i> (Bonsd.)	98	11		Mes	Bre, Mch	Gkt	Kob
93-.035-.003-.	<i>Brachysomus hirtus</i> (Boh.)	9	-			Kob		
93-.037-.007-.	<i>Barypeithes araneiformis</i> (Schrk.)	96	11			Kob		
93-.037-.011-.	<i>Barypeithes pellucidus</i> (Boh.)	71	6	Kon		Knp, Kon	Kon	
93-.037-.012-.	<i>Barypeithes trichopterus</i> (Gaut.)	8	1	Lng, Kon				
93-.037-.013-.	<i>Barypeithes mollicomus</i> (Ahr.)	11	5			Fdt		
93-.037-.017-.	<i>Barypeithes maritimus</i> (Form.)	8	7	Rnk, Kon		Kob, Knp, Kon	Mes	
93-.040-.002-.	<i>Strophosoma melanogrammum</i> (Forst.)	116	4		Kob	Bre, Mch, Kob, Knp		Kob
93-.040-.004-.	<i>Strophosoma faber</i> (Hbst.)	10	2	Gkt				
93-.043-.002-.	<i>Barynotus obscurus</i> (F.)	61	8				Mes	
93-.043-.003-.	<i>Barynotus moerens</i> (F.)	29	7		Knp			
93-.044-.007-.	<i>Sitona striatellus</i> (Gyll.)	46	2	Mes, Rnk	Knp			
93-.044-.008-.	<i>Sitona ambiguus</i> (Gyll.)	19	8	Bre	Rnk			
93-.044-.010-.	<i>Sitona lineatus</i> (L.)	163	14		Mes		Kob	
93-.044-.011-.	<i>Sitona suturalis</i> (Steph.)	89	6	Bre, Mes	Knp		Mes	Kob
93-.044-.012-.	<i>Sitona ononidis</i> (Shp.)	1	-	Rnk				
93-.044-.013-.	<i>Sitona sulcifrons</i> (Thunb.)	97	10	Bre	Mes		Mes	
93-.044-.016-.	<i>Sitona lepidus</i> (Gyll.)	121	11			Kob	Mes	Kob
93-.044-.023-.	<i>Sitona cylindricollis</i> (Fahrs.)	52	3		Kob		Mes	Knp
93-.044-.024-.	<i>Sitona humeralis</i> (Steph.)	87	11		Fdt			Kob
93-.051-.023-.	<i>Lixus filiformis</i> (F.)	10	1	Kob, Rnk				
93-.052-.004-.	<i>Larinus jaceae</i> (F.)	3	-	Kob	Knp		Kon	

93-052-006-	Larinus turbinatus (Gyll.)	89	4	Knp, Gkt		Frk		Frk
93-052-007-	Larinus planus (F.)	78	5	Bre, Fdt				
93-054-001-	Rhinocyllus conicus (Fröl.)	43	6	Bre, Lng, Kob				
93-089-001-	Tanysphyrus lemnae (Payk.)	41	1				Mes	
93-090-003-	Dorytomus filirostris (Gyll.)	26	-				Mch	
93-090-008-	Dorytomus taeniatus (F.)	57	6				Knp, Kon	Mch
93-090-012-	Dorytomus ictor (Hbst.)	47	1				Rnk	
93-092-004-	Notaris acridulus (L.)	56	4				Bre, Kob, Kon	Knp
93-095-002-	Grypus brunnirostris (F.)	8	-				Kon	
93-104-019-	Tychius picirostris (F.)	120	10	Kob, Rnk, Kon	Bre, Mes, Kob, Kon	Kob	Mes	Kob
93-104-020-	Tychius stephensi (Schönh.)	36	6	Mes, Rnk	Mes	Bre		Knp
93-106-001-	Anthonomus pomorum (L.)	73	4	Mch	Kob			
93-106-010-	Anthonomus pedicularius (L.)	43	-	Rnk, Gkt	Kob		Mes	
93-106-015-	Anthonomus rubi (Hbst.)	152	12	Mch	Fdt, Mes, Knp, Rnk		Bre, Mes, Kob	Kob
93-107-001-	Furcippus rectirostris (L.)	69	2		Fdt, Kob, Gkt		Bre	
93-110-006-	Curculio glandium (Marsh.)	71	3			Kob		
93-110-010-	Curculio salicivorus (Payk.)	71	4			Fdt		
93-110-011-	Curculio pyrrhoceras (Marsh.)	64	6			Bre, Fdt, Gkt, Kon		Kob
93-112-002-	Magdalis ruficornis (L.)	61	5	Lng, Knp, Rnk	Bre, Fdt, Knp			
93-112-013-	Magdalis nitida (Gyll.)	11	1	Frk				
93-112-018-	Magdalis duplicata (Germ.)	15	1	Knp			Mes	
93-113-001-	Trachodes hispidus (L.)	47	3		Kob	Kob		
93-116-003-	Liparus germanus (L.)	62	12			Mch		
93-116-007-	Liparus coronatus (Goeze)	77	6		Mes			
93-125-001-	Hypera zoilus (Scop.)	43	6		Kob			
93-125-019-	Hypera suspiciosa (Hbst.)	87	11	Rnk	Bre, Rnk			Mch, Kob
93-125-030-	Hypera nigrirostris (F.)	71	6	Rnk	Kob			Lng, Kob
93-131-001-	Sitophilus granarius (L.)	29	3		Mes			
93-134-001-	Cryptorhynchus lapathi (L.)	24	4				Kob, Bns	
93-135-007-	Acalles camelus (F.)	21	7		Kob	Kob, Gkt, Kon		
93-135-017-	Acalles hypocrita (Boh.)	36	7			Kob		
93-135-100-	Kykliocalles navieresi (Bohem.)					Kob		
93-137-010-	Baris lepidii (Germ.)	13	-	Kon			Rnk	
93-138-001-	Limnobaris t-album (L.)	33	1				Gkt, Kon	
93-138-002-	Limnobaris dolorosa (Goeze)	33	1				Bre, Kon	
93-1441-003-	Neophytobius quadrinodosus (Gyll.)	3	1	Rnk				
93-145-002-	Rhinoncus perpendicularis (Reich)	60	4		Rnk		Rnk	
93-145-004-	Rhinoncus pericarpus (L.)	119	9	Mes, Knp	Mes, Rnk	Gkt	Mes, Gkt, Kon	Knp, Frk

EDV-Code	Käferart	Ba-Wt	Wt-A	NSG Sandburr	Steinwoll Treffensbu.	Nägelesfels Sonderbuch	Arnegg (Blautal)	Feuchtgeb. Wipplingen
93-145-005-	<i>Rhinoncus henningsi</i> (Wagn.)	7	-		Rnk			
93-157-003-	<i>Coeliodes dryados</i> (Gm.)	34	1		Kob			
93-157-008-	<i>Coeliodes erythroleucos</i> (Gmel.)	16	-			Kob		
93-160-001-	<i>Zacladus geranii</i> (Payk.)	53	10	Rnk	Bre, Mes, Mch, Knp, Rnk, Gkt		Mes	Lng
93-163-003-	<i>Ceutorhynchus erysimi</i> (F.)	88	10				Kon	
93-163-023-	<i>Ceutorhynchus pallidactylus</i> (Marsh.)	102	9	Kon				
93-163-025-	<i>Ceutorhynchus cochleariae</i> (Gyll.)	28	2				Kon	
93-163-035-	<i>Ceutorhynchus alliariae</i> (Bris.)	32	2			Bre	Mes, Rnk	
93-163-038-	<i>Ceutorhynchus napi</i> (Gyll.)	35	1		Fdt			
93-163-040-	<i>Ceutorhynchus obstructus</i> (Marsh.)	103	10	Mes, Rnk, Gkt	Mes, Rnk	Gkt	Bre	
93-163-0601.	<i>Ceutorhynchus floralis</i> (Payk.)	106	9		Mes, Knp, Rnk			
93-1637.003-	<i>Glocianus punctiger</i> (Gyll.)	57	5		Rnk	Kon		
93-1638.003-	<i>Datonychus melanostictus</i> (Marsh.)	31	2				Mes	
93-1641.002-	<i>Hadroplontus litura</i> (F.)	11	3		Mes			
93-167-001-	<i>Trichosirocalus troglodytes</i> (F.)	127	11	Mes	Mes, Knp		Mes	Frk
93-167-007-	<i>Trichosirocalus horridus</i> (Panz.)	8	2	Kob				
93-169-001-	<i>Nedyus quadrimaculatus</i> (L.)	191	14	Rnk, Frk	Bre, Fdt, Rnk	Kob, Gkt	Bre, Fdt, Mes, Mch, Kob, Knp, Rnk, Gkt, Kon	Frk
93-171-001-	<i>Orobis cyaneus</i> (L.)	11	1				Mes	
93-173-006-	<i>Mecinus pyraeter</i> (Hbst.)	39	3	Mes				
93-174-004-	<i>Gymnetron pascuorum</i> (Gyll.)	16	-	Fdt				
93-174-011-	<i>Gymnetron villosulum</i> (Gyll.)	7	1				Gkt	
93-174-016-	<i>Gymnetron tetrum</i> (F.)	60	8	Bre				
93-174-018-	<i>Gymnetron antirrhini</i> (Payk.)	25	2	Mch, Bre				
93-174-022-	<i>Gymnetron netum</i> (Germ.)	6	1	Fdt				
93-178-001-	<i>Stereonychus fraxini</i> (DeGeer)	92	5	Fdt, Knp, Gkt	Rnk	Bre, Mch, Kob, Gkt	Mes, Rnk, Gkt	
93-179-001-	<i>Anoplus plantaris</i> (Naezen)	11	-		Gkt			
93-180-004-	<i>Rhynchaenus pilosus</i> (F.)	22	1				Bre	
93-180-013-	<i>Rhynchaenus fagi</i> (L.)	177	22	Bre, Mch, Knp, Kon	Rnk	Bre, Fdt, Mch, Knp, Gkt, Kon	Rnk	Knp
93-1802.003-	<i>Tachyerges decoratus</i> (Germ.)	26	2				Kon	Knp
93-1802.004-	<i>Tachyerges salicis</i> (L.)	48	4				Fdt	
93-181-001-	<i>Rhamphus pulicarius</i> (Hbst.)	25	2	Lng, Knp				



## Bemerkenswerte Käferarten

Im Folgenden wird auf einzelne Arten näher eingegangen, die aus faunistischer Sicht für Württemberg interessant erscheinen. Es sind dies überwiegend Arten, die bei FRANK & KONZELMANN (2002) in BW mit etwa zehn oder weniger Fundmeldungen aufgeführt sind. Die hier genannten Arten sind innerhalb der Familien, die entsprechend der fortlaufenden Nummerierung des EDV-Codes nach LUCHT (1987) sortiert sind, aufgeführt. Des Weiteren ist die Anzahl der Fundmeldungen für die Käferart in Baden-Württemberg (BW), für den württembergischen Landesteil (Wt) und für den Naturraum „Württemberg-Alb (Wt-A)“ aus FRANK & KONZELMANN (2002) aufgeführt.

Mit „Wt+“ wird der Status positiver Nachweise bei denjenigen Arten angegeben, die bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) für das Faunengebiet Württemberg noch nicht aufgeführt sind.

### 01- Carabidae

*Perigona nigriceps* (DEJEAN, 1831) BW: 4, Wt: 2, Wt-A: 0  
Die einzige in M.E. vorkommende, wärmeliebende Art ist bräunlichgelb mit einem schwarzen Kopf. Sie ist weltweit verbreitet und wird in Kompost und auf Mülldeponien gefunden (MÜLLER-MOTZFELD, 2004). Klaus Renner erbeutete die nur sporadisch zu findende Art im Autokescher aus dem Gebiet Steinwoll.

*Ophonus cordatus* (DUFTSCHMID, 1812) BW: 8, Wt: 6, Wt-A: 5  
*O. cordatus* kommt in M.E. nur in Wärmegebieten vor. In Norddeutschland, Dänemark und Luxemburg fehlt sie. Frank Lange fand die seltene Art am 16.06.2007 im NSG Sandburr unter Steinen. Auch Rainer Flindt meldete die Art aus demselben Gebiet.

### 10- Histeridae

*Plegaderus vulneratus* (PANZER, 1797) BW: 8, Wt: 3, Wt-A: 0  
Rainer Flindt meldet die etwa 1,5 mm große pechschwarze Histeride aus dem NSG Sandburr. Sie stellt unter Kiefernrinde Borkenkäfern nach. Die Bestimmung wurde durch den Autor bestätigt.

### 15- Colonidae

*Colon brunneum* (LATREILLE, 1807) BW: 8, Wt: 4, Wt-A: 2  
Klaus Renner erbeutete am 13.05.2007 ein Ex. im Gebiet Steinwoll mittels Autokescher. *C. brunneum* ist in BW nach FRANK & KONZELMANN (2002) mit 8 Nachweisen die häufigste Colon-Art. Für Hessen und Thüringen liegen nur alte Nachweise vor (KÖHLER & KLAUSNITZER, 1998).

### 16- Leiodidae

*Agathidium marginatum* STURM 1807 BW: 7, Wt: 4, Wt-A: 1  
Hans Kostenbader konnte die Art am 14.04.2007 im Bereich Treffensbuch nachweisen. *A. marginatum* ist nach FHL, Bd. 3 (1971) im ganzen Gebiet nicht häufig, in Flussauen Süddeutschlands häufiger. Die ♀♀ sind an den Tarsen-Zahlen 4-4-4, die ♂♂ an der vergrößerten linken Mandibel zu erkennen.

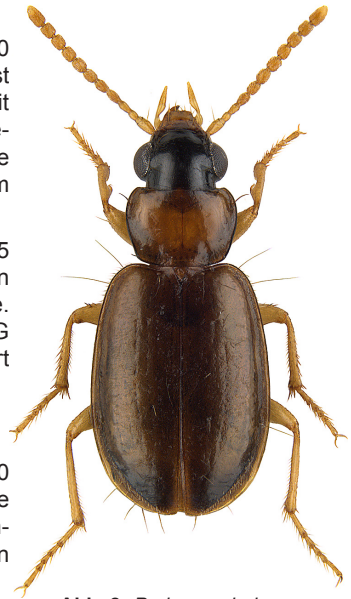


Abb. 8: *Perigona nigriceps* (DEJEAN) (Foto: J. REIBNITZ)

**18- Sydmaenidae***Neuraphes rubicundus* (SCHAUM, 1841)

BW: 3, Wt: 1, Wt-A: 1

Ein Ex. hatte Klaus Renner am 13.05.2007 im Gebiet Steinwoll im Autokescher. In Deutschland fehlen noch Nachweise aus der Pfalz, dem Saarland und Teilen Norddeutschlands.

**21- Ptiliidae***Baeocrara variolosa* (MULSANT & REY, 1867)

BW: 7, Wt: 5, Wt-A: 0

Klaus Renner fing am 13.05.2007 drei Ex. dieser 0,75–1,0 mm großen Ptiliide mittels Autokescher im Gebiet Steinwoll. In älteren Werken ist noch der Artnamen *B. littoralis* zu finden. Nach FHL, Bd. 3 (1971) ist die Art in hohlen Tannenstümpfen nicht selten. Aufgrund der geringen Körpergröße und der schwierigen Determination sind die Vertreter der Ptiliidae sicherlich unterkariert.

**23- Staphylinidae***Stenus geniculatus* GRAVENHORST, 1806

BW: 9, Wt: 3, Wt-A: 1

Für das Gebiet „Nägelesfels/Ulmer Halde“ meldete Mach *Stenus geniculatus* s. str.. Von der sensu lato-Art wurde *St. dilatatus* abgespalten, der im östlichen Österreich, Bosnien und dem Balkan vorkommt (FHL, Bd. 12, 1989). Mit *St. geniculatus* weitgehend übereinstimmend ist auch *St. annulipes*, der in Südeuropa, der SW-Schweiz und im Saarland verbreitet ist (FHL, Bd. 15, 1998).

*Philonthus micantoides* BEN. & LOHSE, 1956

BW: 3, Wt: 1, Wt-A: 0

Aus Bodenproben vom Rand eines Wiesengrabens wies Konzelmann für das Blautal *Philonthus micantoides* mit 1 ♀ und 1 ♂ nach, wobei das ♂ genitalpräpariert wurde. Von Eberhard Konzelmann stammen auch die drei in BW nach FRANK & KONZELMANN (2002) vorliegenden Meldungen. Die Art ist typischerweise an sumpfigen Ufern zu finden. Für das Rheinland, Saarland, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen liegen noch keine Nachweise vor (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998).

*Gabrius astutoides* (STRAND, 1946)

BW: 4, Wt: 2, Wt-A: 0

5 Ex. konnte Klaus Renner am 13.05.2007 im Gebiet Steinwoll im Autokescher nachweisen. Die Art ist montan bis subalpin verbreitet.

*Aloconota planifrons* (WATERHOUSE, 1863)

BW: 5, Wt: 3, Wt-A: 0

Ein Ex. konnte Klaus Renner am 13.05.2007 im Gebiet Steinwoll bei Berghülen im Autokescher finden. Im mittleren und südl. M.E. ist *A. planifrons* weit verbreitet, aber selten bis sehr selten. Im Alpengebiet ist die Art gelegentlich bei Überschwemmungen in Anzahl zu finden.

*Enalodroma hepatica* (ERICHSON, 1839)

BW: 6, Wt: 4, Wt-A: 0

Klaus Renner meldete die Art aus Buchenwald östlich des Gebietes Nägelesfels, Gewann Süßerhalde. Die einzige Art der Gattung ist durch einen hufeisenförmigen Höcker auf dem 5. Tergit sehr ausgezeichnet. *E. hepatica* ist vorzugsweise in Wäldern zu finden, wo sie vermutlich an die unterirdischen Gangsysteme von Kleinsäugetieren gebunden ist (FHL, Bd. 5, 1975).

*Atheta amicula* (STEPHENS, 1832)

BW: 8, Wt: 6, Wt-A: 0

Ein ♀ konnte Eberhard Konzelmann im NSG Sandburr aus Rasengesiebe gewinnen. Die Determination wurde durch Untersuchung der Spermatheka abgesichert. In der älteren Literatur ist die Art unter *A. sericea* MULS. & REY zu finden. Die Art ist überall nicht selten. Aufgrund der diffizilen Determination ist sie mit 8 Belegen in BW evtl. unterkariert.

*Atheta incognita* (SHARP, 1869)

BW: 5, Wt: 2, Wt-A: 0

Klaus Renner fing am 13.05.2007 drei Tiere mit dem Autokescher im Gebiet Steinwoll. Nach

FHL, Bd. 5 (1974) sei die Art in Nadelwäldern unter feucht liegendem frischen Reisig wohl überall zu finden und nicht besonders selten.

*Atheta sordidula* (ERICHSON, 1837)

BW: 3, Wt: 1, Wt-A: 0

Die Art wurde durch Klaus Renner am 13.05.2007 mittels Autokescher im Gebiet Steinwoll in zwei Ex. nachgewiesen. Die Art ist in trockenem Dünger sehr häufig (FHL, Bd. 5, 1974). Aufgrund der schwierigen Determination der *Atheta*-Gruppe ist die Art evtl. unterkartiert.

*Atheta cinnamoptera* (THOMSON, 1856)

BW: 4, Wt: 3, Wt-A: 0

Klaus Renner fing am 13.05.2007 drei Tiere mit dem Autokescher im Gebiet Steinwoll. Die 2,3–3,0 mm große Spezies ist nach FHL, Bd. 5 (1974) weit verbreitet und nicht selten. Aufgrund der schwierigen Determination der *Atheta*-Gruppe ist die Art wohl unterkartiert.

*Rhopalotella validiuscula* (KRAATZ, 1856)

BW: 4, Wt: 4, Wt-A: 1

Eberhard Konzelmann konnte die außerordentlich seltene Art aus dem NSG Sandburr belegen. Während sie für den württembergischen Landesteil bereits von der Alb und aus Oberschwaben belegt ist, ist sie im badischen Landesteil noch unbekannt.

*Chanoma vorbringeri* (BERNHAEUER, 1907)

BW: 0, neuer Status: **Wt+**

*Chanoma vorbringeri* (BERNHAEUER, 1907) gehört zu den Staphyliniden, die nur äußerst selten gefunden werden. Nach dem ersten Nachweis für Deutschland im Jahre 1930 aus dem Würmtal bei Starnberg gelangen Eberhard Konzelmann in den Jahren 2008 und 2009 im Blautal nach fast 80 Jahren zwei Wiederfunde. Es wird auf den Artikel von VOGEL & KONZELMANN (2011) zu diesem Fund verwiesen.

*Bibloporus mayeti* GUILLEBEAU, 1888

BW: 2, Wt: 1, Wt-A: 0

Diese außerordentlich seltene 1,2–1,4 mm große Käferart konnte Eberhard Konzelmann am 12.05.2007 aus einem Gesiebe aus Totholz und Baumpilzen im Gebiet Nägelesfels nachweisen. Je ein Fund liegt nach FRANK & KONZELMANN (2002) aus dem badischen und dem württembergischen Landesteil vor.

*Claviger testaceus* PREYSSLER, 1790

BW: 12, Wt: 5, Wt-A: 0

In der älteren Literatur bildete die Gattung *Claviger* eine eigene Familie, die Clavigeridae (Keulenkäfer). Heute ist sie in der Unterfamilie Pselaphinae innerhalb der Staphylinidae untergebracht. Die Keulenkäfer stellen die höchste Entwicklungsstufe der Myrmecophilie dar und kommen ausschließlich bei Ameisen der Gattung *Lasius* vor. Sie sind blind und außerhalb der Nester nicht lebensfähig. Die Käfer werden von den Ameisen gefüttert, scheiden besondere Sekrete, sog. Exsudate aus, die als „Genussmittel“ von den Ameisen begierig aufgenommen werden. Sie ernähren sich aber auch von den Larven ihrer Wirte (FHL, Bd. 1, 1965).

Die Gattung *Claviger* ist ausschließlich westpaläarktisch verbreitet und sofort aufgrund des typischen Habitus erkennbar. *Claviger* ist in M.E. mit drei und in BW mit den Arten *C. longicornis* und *C. testaceus* vertreten. Der 2,1–2,3 mm große *Claviger testaceus* lebt vorwiegend bei *L. flavus* und wurde durch Eberhard Konzelmann im NSG Sandburr aus einem Rasengesiebe gefunden. Die Art ist nun auch für den Naturraum Württemberg-Alb nachgewiesen.

## 27- Cantharidae

*Cratosilis denticollis* SCHUMMEL, 1844

BW: 5, Wt: 4, Wt-A: 3

Eberhard Konzelmann konnte die montane Art am 16.06.2007 durch Keschern für das NSG Sandburr nachweisen. In Norddeutschland fehlt sie und ist sonst nur selten zu finden. Steckbrief und Nachweiskarte für BW befindet sich auf der Homepage der ARGE unter [www.entomologie-stuttgart.de/ask](http://www.entomologie-stuttgart.de/ask).

*Malthinus balteatus* SUFFRAIN, 1851

BW: 8, Wt: 1, Wt-A: 1

Hans Kostenbader konnte *M. balteatus* am 16.06.2007 am Nägelesfels finden. Die Art ist nach FHL, Bd. 6 (1979) über ganz M.E. verbreitet und stellenweise häufig. Für einige Bundesländer fehlen dennoch Nachweise.

*Malthodes holdhausi* KASZAB, 1955

BW: 3, Wt: 3, Wt-A: 0

Franz Bretzendorfer wies die Art vom Nägelesfels nach. Die Art ist aus Württemberg, Bayern, Sachsen und Thüringen bekannt. Auf der Homepage der ASK unter [www.entomologie-stuttgart.de/ask](http://www.entomologie-stuttgart.de/ask) ist ein Steckbrief und eine Verbreitungskarte hinterlegt. Hier ist auch ein Nachweis für Baden vom westlichen Bodensee aufgeführt. In den Roten Listen ist *Malthodes holdhausi* für Deutschland und für BW jeweils als „gefährdet“ (3) aufgeführt.

**30- Melyridae***Aplocnemus alpestris* KIESENWETTER, 1861

BW: 5, Wt: 4, Wt-A: 3

Hans Kostenbader (11.05.2007) und Kuhn (12.05.2007) wiesen die ca. 5 mm große Melyride vom Nägelesfels/Ulmer Halde nach. *A. alpestris* ist nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) für Deutschland ausschließlich aus Baden und Württemberg belegt. Die Art ist im schweizer Alpengebiet in Höhenlagen von 1600–1900 m nicht besonders selten, in den Ostalpen verstreut und selten, in Südtirol sehr selten (FHL, Bd. 6, 1979).

**34- Elateridae***Adrastus lacertosus* ERICHSON, 1842

BW: 2, Wt: 2, Wt-A: 0

Bei ersten Erkundungen im Gebiet Nägelesfels konnte Hans Kostenbader die montan verbreitete aber seltene Art am 24.04.2007 finden. Für Deutschland liegen nur aus Bayern, Württemberg und Thüringen Nachweise von (KÖHLER & KLAUSNITZER, 1998).

*Anostirus sulphuripennis* (GERMAR, 1843)

BW: 3, Wt: 2, Wt-A: 2

*A. sulphuripennis* ist insgesamt selten und über das Alpengebiet bis in die subalpine Waldregion, sowie im Alpenvorland nördlich bis zur Donau und der fränkischen Schweiz verbreitet. Der Fund von Hans Kostenbader vom Nägelesfels/Ulmer Halde ist dem nördlichen Verbreitungsgebiet zuzuordnen.

**36- Eucnemidae***Hylis cariniceps* (REITTER, 1902)

BW: 6, Wt: 3, Wt-A: 1

Von den Riedwiesen aus dem Blautal bei Arnegg liegt ein Stück von Hans Kostenbader (Mai 2008) vor. Die Entwicklung erfolgt im Faulholz von Weißbuche, Efeu, Weißdorn und Fichte.

**38- Buprestidae***Scintillatrix dives* GUILLEBEAU, 1889

BW: 2, Wt: 1, Wt-A: 0

In der älteren Literatur ist der 10–15 mm große metallisch grüne Prachtkäfer unter *Lampra dives* zu finden. Aufgrund der lebhaften metallischen Färbung gehören die *Scintillatrix*-Arten zu den hübschesten deutschen Prachtkäfern. Der „Große Weiden-Prachtkäfer“ ist nur stellenweise und selten zu finden und – wie der deutsche Name andeutet – ausschließlich an Weide gebunden. Obwohl nach bisherigem Kenntnisstand *S. dives* seinen Verbreitungsschwerpunkt in BW hat, wurde die Art erst 1973 in Buchau/Federsee für BW nachgewiesen. Für weiterführende Angaben sei auf das sehr ausführliche Werk von BRECHTEL & KOSTENBADER (2002) verwiesen. Ulrich Bense gelang der Nachweis von *S. dives* aus dem Blautal, westlich Arnegg aus am 02.05.2009 eingetragenen Weidenästen.

*Agrilus ater* (LINNÉ, 1767)

BW: 14, Wt: 0

Ulrich Bense meldete den „Gefleckten Pappel-Prachtkäfer“ bei einer Nachsuche am

26.05.2010 aus dem Ried westlich von Arnegg/Blautal. Die Larve entwickelt sich ausschließlich in Pappelholz (*Populus*), aus dem der Käfer gezüchtet werden kann. Im Freiland werden die Tiere aufgrund ihrer kurzen Erscheinungszeit und ihrem bevorzugten Aufenthalt im Wipfelbereich nur selten gefunden. *A. ater* ist in BW überwiegend auf niedrigere Lagen bis 500 m verbreitet. BRECHTEL & KOSTENBADER (2002) erwähnen alte württembergische Funde (Reutlingen, Oberstotzingen, Ulm). Auch KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) führen die Art in Württemberg als belegt auf.

*A. ater* wird für BW gemäß der Gefährdungskategorien der Roten Liste als „gefährdet“ (Kategorie 3) und für Deutschland als „stark gefährdet“ (Rote Liste 2) eingestuft.

*Agrilus convexicollis* REDTENBACHER, 1849

BW: 7, Wt: 3, Wt-A: 0

*A. convexicollis* kommt in BW in klimatisch begünstigten Regionen der Rheinebene sowie des Neckarbeckens vor. Die Art ist weit verbreitet aber selten und entwickelt sich bevorzugt in dünnen, absterbenden Eschenzweigen. Auch Liguster und Flieder werden als Wirtspflanze angegeben (FHL, Bd. 6, 1979). Frank Lange fand den „Schmalen Eschen-Prachtkäfer“ am 17.06.2007 im NSG Sandburr durch Klopfen von Eschen.

*Agrilus ribesi* SCHAEFER, 1946

BW: 8, Wt: 5, Wt-A: 0

Der „Johannisbeer-Prachtkäfer“ kommt in BW im Neckarbecken, in der nördlichen Rheinebene, dem Schönbuch und der Schwäbischen Alb vor. Möglicherweise ist er in Wärmegebieten noch weiter verbreitet. *A. ribesi* wurde zunächst als Variation von *A. viridis* angesehen und erst 1968 von Schaefer als eigene Art beschrieben (BRECHTEL & KOSTENBADER 2002). Frank Lange und Horst Knapp meldeten die Art aus dem NSG Sandburr. Frank Lange konnte vier Ex. von Stachelbeere (*Ribes*) klopfen.

### 381- Clambidae

*Clambus pubescens* REDTENBACHER, 1849

BW: 3, Wt: 2, Wt-A: 0

Klaus Renner wies die Art im Gebiet Steinwoll, nördlich von Berghülen, mit einem Exemplar nach. Kopfschild, die Seitenlappen des Halsschildes und die hintere Hälfte der Flügeldecken sind bei dieser Art fein und dicht chagriniert. Die Flügeldecken sind dicht behaart (Namensgebung).

*Clambus simsoni* BLACKBURN, 1902

BW: 1, Wt: 0; neuer Status: **Wt+**

Klaus Renner gelang der Nachweis für Württemberg mit drei Exemplaren aus dem Gebiet Berghülen mittels Autokescher. Mit einem Fund aus dem Jahr 2000 wies er *C. simsoni* in Grißheim/Rheinebene mehrfach im Autokescher erstmalig für Baden nach. Die Art wurde erstmals im Sept. 1992 im Rheintal bei Lustenau in Vorarlberg mittels Autokescher für die nördliche Hemisphäre nachgewiesen. Bis dahin war sie nur aus Australien (loc. typ.: Tasmanien) und Südafrika bekannt (LUCHT & KLAUSNITZER, 1998).

### 50- Nitidulidae

*Meligethes subrugosus* (GYLLENHAL, 1808)

BW: 5, Wt: 2, Wt-A: 0

Klaus Renner gelang der Nachweis mit einem Exemplar aus dem Blautal/Arnegg, Gewinn Süßerhalde (Buchenwald). Als Brutpflanzen werden in der Literatur Glockenblumen-Gewächse *Campanula* spp. und *Jasione montana* L. (Berg-Sandglöckchen) angegeben.

*Meligethes kunzei* ERICHSON, 1845

BW: 8, Wt: 6, Wt-A: 0

*M. kunzei* lebt monophag an der Echten Goldnessel, *Galeobdolon luteum* (*Lamium galeobdolon*). Klaus Renner wies diese seltene Spezies im Gewinn Süßerhalde im Blautal/Arnegg nach. *M. kunzei* ist in vielen norddeutschen Regionen noch nicht nachgewiesen.

*Meligethes serripes* (GYLLENHAL, 1827)

BW: 2, Wt: 0

Klaus Renner wies die Art aus dem Gewann Süßerhalde (Buchenwald) bei Arnegg/Blautal für Württemberg nach. NACH KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) ist *M. serripes* für den badischen, als auch für den württembergischen Landesteil gemeldet. Als Brutpflanze wird der Lippenblütler *Galeopsis angustifolia* (Schmalblättriger Hohlzahn) angegeben.

*Meligethes tristis* STURM, 1845BW: 11, Wt: 0, neuer Status: **Wt+**

Eberhard Konzelmann konnte ein ♂ der seltenen Art im NSG Sandburr durch keschern erbeuten. Sie lebt monophag an *Echium vulgare* (Gewöhnlicher Natternkopf). Die Determination wurde durch Untersuchung des Aed. abgesichert. *M. tristis* ist weder bei FRANK & KONZELMANN (2002), noch bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) für Württemberg belegt. Somit stellt der Fund von Eberhard Konzelmann einen Neufund für dieses Faunengebiet dar.

*Epuraea distincta* (GRIMMER, 1841)BW: 0, Wt: 0; neuer Status: **Wt+**

Eberhard Konzelmann konnte *E. distincta* am 02.05.2008 bei Nachsuchen im Blautal bei Arnegg an Anisramete (Konsolenpilz), welche auf einem trockenen Weidenast wuchs, erbeuten. Die Art ist bei FRANK & KONZELMANN (2002) und KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) für BW noch nicht aufgeführt. Da mir keine aktuellen Nachweise bekannt sind, handelt es sich um einen Neufund für BW.

**501- Kateretidae***Kateretes pusillus* (THUNBERG, 1794)

BW: 1, Wt: 1, Wt-A: 0

Diese seltene Kateretide konnte vom Verfasser und von Eberhard Konzelmann aus dem Blautal ein weiteres Mal für Württemberg belegt werden. Aus Baden ist die Art noch nicht gemeldet. Sie ist gut anhand des 1. Fühlrglieds, das in seitlicher Ansicht am Oberrand eine starke beulige Aufweitung besitzt, von dem überall häufigen *K. pedicularius*, zu unterscheiden. *K. pusillus* ist in der älteren Literatur unter *Cateretes bipustulatus* zu finden. Gefährdung: Rote Liste Deutschland 3 (gefährdet)

**54- Erotylidae***Triplax lepida* FALDERMANN, 1835

BW: 6, Wt: 1, Wt-A: 0

*T. lepida* wird etwa ab 1975 häufiger gemeldet, vorher galt sie als sehr selten. Die mycetobionte Art lebt anscheinend monophag an Baumschwämmen der Gattung *Polyporus*. Sie ist gelegentlich auch unter morschen Rinden zu finden. Hans Kostenbader fand die Art am 11.05.2007 im Gebiet Nägelesfels/Ulmer Halde. Nähere Informationen, z.B. Nachweiskarte: siehe Homepage der ASK ([www.entomologie-stuttgart.de/ask](http://www.entomologie-stuttgart.de/ask)). Gefährdung: Rote Liste Deutschland 2 (stark gefährdet), Rote Liste Baden-Württemberg 2 (stark gefährdet).

**Abb. 10: *Triplax lepida***

FALDERMANN (Foto: J. REIBNITZ)

**55- Cryptophagidae***Micrambe abietis* (PAYKULL, 1798)

BW: 8, Wt: 5, Wt-A: 0

Ein Exemplar konnte Frank Lange am 17.06.2007 durch Klopfen von Fichtenästen aus dem NSG Sandburr nachweisen. Renner fand die Art im Gebiet Steinwoll.

*Atomaria ornata* HEER, 1841

BW: 6, Wt: 4, Wt-A: 0

In der älteren Literatur heißt die Art *A. contaminata* (FHL, Bd. 7, 1967). Sie ist unter Nadelreisig und Spänen zu finden.

Eberhard Konzelmann gelang der Nachweis dieser sehr seltenen Cryptophagide im NSG Sandburr aus einem Fichtenzapfen-Gesiebe.

*Atomaria puncticollis* THOMSON, 1868

BW: 0, Wt: 0

Aus dem Raum Steinwoll nördlich von Berghülen fand Renner diese Cryptophagidae am 13.05.2007 im Autokescher.

Für das württembergische Faunengebiet meldete Eberhard Konzelmann (2010) die Art nach Fund eines Exemplars bei Untersuchungen aus dem Jahr 1976 vom NSG Pleidelsheimer Wiesental. Dem Verfasser gelang am 20.07.2007 ein Nachweis aus dem Bruchwald bei Bissingen (Bietigheim), Kreis Ludwigsburg, ebenfalls während eines abendlichen Luftkescherfangs.

Eberhard Konzelmann (2006) konnte *A. puncticollis* durch Fund eines Männchens am 23.09.1981 im NSG Weitenried, Beuren an der Aach, Kreis Konstanz, auch für das badische Faunengebiet nachweisen. Die hier aufgeführten Belege wurden sämtlich von Jens Esser, Berlin, determiniert.

*Ephistemus reitteri* CASEY, 1900

BW: 4, Wt: 2, Wt-A: 0

Klaus Renner fand die Art am 13.05.2007 im Bereich Steinwoll nördlich von Berghülen im Autokescher. *E. reitteri* ist von dem häufigeren *E. globulus* nur durch Genialuntersuchung sicher zu trennen. Bei der Bestimmung sind die Nachträge im 2. Supplementband nach LOHSE & LUCHT (1992) zu beachten.

### 551- Languriidae

*Cryptophilus integer* (HEER, 1838)

BW: 2, Wt: 0

Die Stellung der Gattung *Cryptophilus* im System ist offenbar problematisch. Im letzten Jahrhundert war sie mal bei den Cryptophagidae, in FHL (Bd. 7) bei den Erotylidae, danach bei den Cryptophilidae, aktuell ist sie bei den Languriidae untergebracht.

Der Nachweis aus Steinwoll bei Berghülen wurde von Klaus Renner gemeldet, der ein Ex. im Autokescher fing. Die Art wurde erstmals für BW aus Baden durch Alexander Szallies und Frank Lange, ebenfalls im Autokescher, gemeldet. Dem Verfasser liegen Nachweise vor aus: Bissingen (Bietigheim), 20.05.2007; Tamm (Rotenackerwald), 26.06.2006 und 13.05.2007; Störmühle (Knittlingen), 24.09.2007 und Ludwigsburg (Nähe Favoritepark), 2008 mehrfach. Auch diese Tiere wurden während des abendlichen Schwärmfluges erbeutet. J. Reibnitz fand die Art an verschiedenen Stellen in Württemberg, manchmal zus. mit *C. obliteratus* Rtt., in Komposthäufen. *C. integer* ist zwischenzeitlich in BW fest etabliert.

### 58- Lathridiidae

*Lathridius porcatus* (HERBST, 1793)

BW: 7, Wt: 3, Wt-A: 0

Die bei LOHSE & LUCHT (1992) als *L. anthracinus* (MANNERH.) bezeichnete Art, sowie *Enicmus alius* (WEISE) sind Synonyme von *L. porcatus* (JOHNSON, C. & RÜCKER, W. H., 2007). Franz Bretzendorfer fand den Käfer am 13.06.2007 im Gebiet Steinwoll.

*Melanophthalma maura* MOTSCH., 1866

BW: 2, Wt: 0

Aus dem Autokescher konnte Klaus Renner ein Ex. aus dem Gewann Steinwoll bei Berghülen belegen. REIBNITZ (2009) meldete *M. maura* nach einem Fund vom 26.06.2009 aus dem Zeilwald bei Hemmingen, Kreis Ludwigsburg, als neu für Württemberg. Von Horst Knapp (2003) liegt eine Meldung der Käferart aus Karlsruhe-Neureut von Juli 1996 vor. Laut mündlicher Mitteilung von Hans-Peter Reike, Dresden, scheint die Art überall vorhanden zu sein, jedoch nirgends häufig. Es ist keine Adventivart. Um eine größere Anzahl an Tieren zu erbeuten, wird das Sieben von vertrockneten Distelköpfen im Spätherbst empfohlen (LOHSE & LUCHT, 1992).

## 62- Coccinellidae

*Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773)

BW: –

*H. axyridis* wurde von Rainer Flindt aus dem Gebiet Steinwoll gemeldet. Ursprünglich war der „Asiatische Marienkäfer“ im Osten der Paläarktis verbreitet (Ostsibirien, China, Korea, Sachalin, Japan). Er wurde mehrfach in fremde Faunengebiete zur Blattlausbekämpfung ausgebracht und ist seit ca. 1990 in den USA verbreitet. Die Art wurde neben anderen Coccinelliden nicht nur zum Einsatz in Gewächshauskulturen eingesetzt, sondern auch in großen überdachten Freizeitparks. Obwohl das Aussetzen im Freiland ohne Genehmigung verboten ist, war es absehbar, dass der Asiatische Marienkäfer früher oder später auch dort zu finden sein würde. Fundmeldungen aus Hessen (Frankfurt/M., Darmstadt, Offenbach) wurden um die Jahrtausendwende bekannt, im Jahr 2002 meldete Till Tolasch die Art aus Hamburg (KLAUSNITZER 2002). 2004 tauchte *H. axyridis* erstmalig in England auf.

Es bleibt abzuwarten, wie die heimische Coccinelliden-Fauna auf die „anthropogen verursachte Faunenverfälschung“ reagieren wird. Zwischenzeitlich hat sich die höchst anpassungsfähige Adventivart in Deutschland stark ausgebreitet und ist oft in großer Anzahl zu finden.

## 68- Anobiidae

*Episernus granulatus* WEISE, 1887 BW: 4, Wt: 2, Wt-A: 0  
Frank Lange fand am 17.06.2007 zwei Exemplare im NSG Sandburr durch Klopfen einer freistehenden Fichte. Nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) ist *E. granulatus* außerhalb des badischen Landesteils nur aus Bayern und Thüringen belegt. FRANK & KONZELMANN (2002) führen zwei Nachweise aus dem württembergischen Faunengebiet auf. Das Foto ist der Homepage der ASK, [www.entomologie-stuttgart.de/ask](http://www.entomologie-stuttgart.de/ask), entnommen.

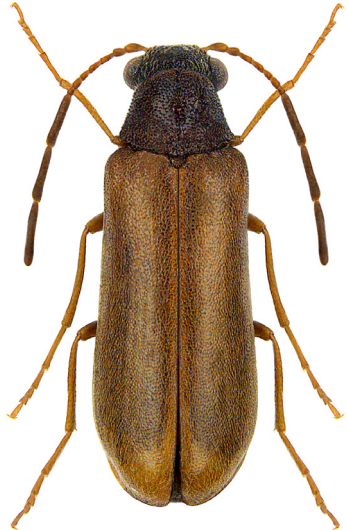


Abb. 11: *Episernus granulatus* ♂  
WEISE (Foto: J. REIBNITZ)

## 85- Scarabaeidae

*Euheptaulacus villosus* (GYLLENHAL, 1806)

BW: 3, Wt: 3, Wt-A: 3

Die Gattung *Euheptaulacus* unterscheidet sich von *Aphodius* durch eine unterschiedliche Anzahl an Fld.-Streifen. Bei *Heptaulacus* und *Euheptaulacus* besitzen die Flügeldecken 7-9 Streifen, bei *Aphodius* sind es zehn. Die Käfer sind gelbbraun, nicht häufig und in BW nur von der Schwäbischen Alb bekannt. Sie sind auf grasigen Hängen zu finden (FHL, Bd. 8, 1969). Jürgen Frank meldete *E. villosus* vom NSG Sandburr.

## 87- Cerambycidae

*Dorcadion fuliginator* (LINNÉ, 1758)

BW: 38, Wt: 14, Wt-A: 4

Die flugunfähigen Käfer sind auf besonnten Magerrasen, Weiden, Feldwegen, grasigen Abhängen und Erddämmen zu finden. Früher war die Art wesentlich häufiger; z.B. gibt es aus dem Raum Stuttgart von ca. 1870 bis 1955 viele Belege verschiedener Sammler (REIBNITZ 2006). Heute ist der „Erdbock“ an vielen Fundstellen verschwunden oder sehr selten geworden. Steckbrief, Foto, Nachweiskarte und Habitatbeschreibung sind auf der Homepage der ASK ([www.entomologie-stuttgart.de/ask](http://www.entomologie-stuttgart.de/ask)) zu finden. Ulrich Bense konnte 1 Ex. als Totfund vom Straßenrand bei einer Nachsuche im Gewinn Brunnenstein bei Arnegg am 02.05.2009 bergen. Gefährdung: Rote Liste Deutschland 2 (stark gefährdet).



*Leiopus punctulatus* (PAYKULL, 1800)BW: 0, neuer Status: **Ba+, Wt+**

Eberhard Konzelmann trug am 13.05.2007 aus Arnegg/Blautal Bodensubstrate unter Weiden ein und konnte die Art über ein Ausleseverfahren gewinnen. Eine dieser Weiden, unter denen Bodenstreu eingetragen wurde, stand unmittelbar an einem mit Pappeln bestandenen Damm. Es ist zu vermuten, dass sich ein herabgefallenes Pappelästchen (aus der Wipfelregion?) in dem eingetragenen Substrat befand. Aus diesem schlüpfte während der Auslese ein Exemplar dieser seltenen Art. Eine Flügeldecke wurde beim Schlüpfen leicht beschädigt. Der Beleg von Eberhard Konzelmann wurde später durch Ulrich Bense überprüft.

Durch Klopfen von armdicken (vermutlich) Pappelästen gelang auch Wolfgang Mach der Fund eines zweiten Exemplares von *Leiopus punctulatus* (siehe Foto) aus dem Blautal bei Arnegg, neben drei Exemplaren *L. nebulosus*. Wolfgang Mach beschrieb den Fundort zwischen dem Nägelesfeld und dem Parkplatz liegend, ca. 200–300 m vom Parkplatz entfernt. Das gemeinsame Vorkommen beider heimischer *Leiopus*-Arten wird auch von LUNDBERG & MARTIN (1991) erwähnt.

Die Bestimmung wurde durch Ulrich Bense mittels Foto im Juli 2011 bestätigt. Die Art ist durch folgende Merkmale hinreichend beschrieben (vgl. FHL, Bd. 9, 1966): das ganze Tier ist schwarz, auch Beine und Fühler. Die Fühlerglieder sind an der Basis weiß geringelt. Oberseite vorwiegend mattschwarz; Flügeldecken in der Mitte und an der Spitze in Bindenform weiß behaart; darin meist schwarze Tupfen. Größe: 6–8 mm.

Die Art ist somit sicher für Württemberg belegt. Alexander Szallies konnte sie am 23.05.1999 aus Weinstetten, ca. 3,7 km nördlich von Grißheim (Neuenburg am Rhein) für den badischen Landesteil nachweisen. Er erhielt ein Exemplar durch Klopfen von Gebüsch unter abgestorbenen Silberpappeln.



**Abb. 12:** Uli Bense überprüft einen Pappelast auf Fraßspuren von *Leiopus punctulatus* (Foto: E. KONZELMANN)

*Leiopus punctulatus* ist eine thermo-philie Art, die in Mitteleuropa wesentlich seltener ist als *L. nebulosus*. KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) geben für Hessen und Sachsen Funde vor 1900, für Brandenburg und Sachsen-Anhalt Funde vor 1950 an. Für Schleswig-Holstein liegt eine korrigierte Falschmeldung vor.

Auch in Österreich zählt *L. punctulatus* zu den Bockkäfern, von denen fast nur alte bis sehr alte Nachweise vorliegen. In Oberösterreich und der Steiermark gilt die Art als ausgestorben oder verschollen, eine Meldung für Kärnten wird in der Datenbank ZOBODAT als unwahrscheinlich angesehen. Der letzte aus Österreich bekannt gewordene Fund stammt vom 31.05.1964 aus Marchegg, Niederösterreich. In Österreich fand Fritz Pierer in Rauchwarth am 04.05. und 07.05.2007 zwei Ex. und wies damit den Bockkäfer neu für das Burgenland nach (ADLBAUER (2008)).

Der Vermutung von Wolfgang Mach, das Tier von Pappelästen geklopft zu haben, deckt sich gut mit den Angaben in der Literatur. In FHL, Bd. 9 (1966) ist erwähnt, dass Pappel und Linde als Brutbaum bevorzugt werden. BENSE (1995) gibt Laubholz, besonders *Populus tremula* (Zitterpappel, Espe), auch *P. nigra* (Schwarzpappel) an.

ADLBAUER (2008) berichtet, dass sein Kollege Fitz Pierer in Rauchwarth (Burgenland) im Januar 2008 die unteren Äste einer Pappel (*Populus nigra*) eintrug, die offenbar als „Pflegemaßnahme“ von den Bäumen geschnitten wurden. Diesen Zuchtversuchen war Erfolg beschieden, da in der Folge aus den Ästen mehr als 20 Ex. *L. punctulatus* schlüpften.

Dies ist sicher die Erklärung dafür, dass eine Nachsuche durch Hans Kostenbader und Eberhard Konzelmann erfolglos blieb, da sie zunächst davon ausgingen, *L. punctulatus* mache seine Entwicklung in Weidenholz durch. So trugen sie – leider erfolglos – größere Mengen Weidenholz ein. Eine Nachsuche von Ulrich Bense blieb 2010 ebenfalls erfolglos. In Pappelzweigen konnte er 2009 und 2010 ältere Fraßbilder finden, die er der Gattung *Leiopus* zuordnete. U. Bense legte daraufhin Pappelzweige im Gebiet aus und trug sie im Frühjahr 2011 ein. Leider waren diese Zuchtversuche nicht durch Erfolg gekrönt.

Der Beleg von *L. punctulatus* von Wolfgang Mach wurde von mir erst 2011, beim Sichten der „Ergebnislisten“ richtig erkannt. Frank Köhler erwähnte eine Fundmeldung aus 2010 von J. Möller, Eberswalde, für Brandenburg. Auch für Bayern sei die Art gemeldet worden. Auch die Funde von Pierer aus Österreich aus dem Jahr 2007 lassen vermuten, dass sich *L. punctulatus* evtl. weiter ausbreitet.

*Tetrops starkii* CHEVROLAT, 1859

BW: 9, Wt: 6, Wt-A: 3

*Tetrops starkii* ist an der langen weißlichen Flügeldecken-Behaarung und der starken Flügeldeckenpunktur, sowie den gelben Beinen vom häufigen *T. praeustus* zu unterscheiden. Frank Lange fand drei Exemplare dieses monophagen Bockkäfers im NSG Sandburr durch Klopfen von Eschen (*Fraxinus*) am Wegrand.



Abb. 13: *Leiopus punctulatus* (PAYKULL) (Foto: J. REIBNITZ)

**88- Chrysomelidae***Orsodacne lineola* (PANZER, 1795)

BW: 4, Wt: 4, Wt-A: 0

Rainer Flindt meldet diese seltene Art vom Nägelesfels/Ulmer Halde. Die in Südeuropa und dem südlichen Mitteleuropa verbreitete Art lebt an den Rosengewächsen *Crataegus* (Weißdorn), *Pyrus* (Birne), *Prunus* (Pflaume) und *Mespilus* (Mispel). Christoph Benisch meldete *O. lineola* für Baden nach einem Totfund am 20.04.2008 im Bössinger Wald bei Zeutern im Kraichgau und für die Rheinprovinz nach einem Fund vom 07.05.2011 vom Gangelsberg bei Duchrot im Nahetal.

*Cryptocephalus chrysopus* GMELIN, 1788

BW: 5, Wt: 1, Wt-A: 0

Mit einem Ex. konnte der Verfasser die thermophile Art vom NSG Sandburr nachweisen. Sie kommt an *Salix*- und *Crataegus*-Arten, sowie an *Prunus spinosa* vor.

*Aphthona euphorbiae* (SCHANK, 1781)

BW: 1, Wt: 1, Wt-A: 0

Rainer Flindt fing diese xerophile Halticinae im NSG Sandburr. *A. euphorbiae* lebt an der Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyparissias* L.) und wurde als Schädling von Flachs (*Linum usitatissimum*) gemeldet. Aus Württemberg ist nur ein Fundort im Neckarland von Dr. E. Ulbrich bekannt (FRANK & KONZELMANN 2002).

**91- Scolytidae***Trypophloeus rybinskii* REITTER, 1894BW: 1, Wt-A: 0, neuer Status **Wt +**

Ulrich Bense konnte mehrere Dutzend Exemplare aus dem Gebiet Arnegg/Blautal aus eingebrachten Weidenästen ziehen. Die Bestimmung wurde von Heiko Gebhardt überprüft. Nach PFEFFER (1995) entwickelt sich die Art in *Salix*-Arten und ist südosteuropäisch über Böhmen, Mähren, Slowakei, Polen, Ukraine, Krim und Kaukasus verbreitet. REIBNITZ (2001) wies *T. rybinskii* im Jahr 2000 erstmals aus Dettlenheim, Kreis Karlsruhe, für den badischen Landesteil nach. Nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) liegen für Deutschland nur Fundmeldungen aus dem Niederelbegebiet und aus Schleswig-Holstein vor.

**925- Apionidae***Ceratapion gibbirostre* (GYLLENHAL, 1813)

BW: 8, Wt-A: 0

Der „Gewöhnliche Distel-Spitzmausrüssler“ konnte durch Franz Bretzendorfer vom NSG Sandburr, durch Rainer Flindt vom Gebiet Steinwoll und am 12.05.2007 von Jochen Messutat aus dem Blautal/Ulmer Halde nachgewiesen werden. Die Käferart ist nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) für Württemberg belegt. In der früheren Literatur wurde *C. gibbirostre* und *C. carduorum* meist nicht getrennt. Genaue faunistische Angaben sind daher unsicher. *C. gibbirostre* lebt oligophag auf verschiedenen Distel-Arten (*Carduus*, *Cirsium*). Trotz der Häufigkeit der Futterpflanzen ist *C. gibbirostre* eine recht seltene Art und wurde in BW nur sehr lokal in warmen Lagen, fast ausschließlich in der Rheinebene, gefunden. Die Art wird in der Roten Liste für BW in der Vorwarnliste (V) geführt. (RHEINHEIMER & HASSLER 2010).

*Exapion compactum* (DESBROCH., 1888)

BW: 5, Wt: 4, Wt-A: 2

Am 13.05.2007 konnte Jochen Messutat den „Rundlichen Ginster-Spitzmausrüssler“ im Gebiet Steinwoll finden. *E. compactum* ist oligophag an Ginster-Arten (*Genista*, *Cytisus*) gebunden. Oft wird der Behaarte Ginster (*Genista pilosa*), eine typische Pflanze der Heiden mit sauren Böden, als Futterpflanze angegeben, die jedoch auf der Schwäbischen Alb nicht heimisch ist. *E. compactum* kommt nur lokal und ziemlich selten vor und wird als „gefährdet“ (G) in der Roten Liste für BW geführt (RHEINHEIMER & HASSLER, 2010).

### 93- Curculionidae

#### Otiorhynchus pinastri (HERBST, 1795)

BW: 2, Wt: 2, Wt-A: 1

Der „Schwarzgekörmte Dickmaulrüssler“ konnte durch mehrere Teilnehmer vom Nägelesfels, aus dem Blautal und dem Feuchtgebiet Wipplingen nachgewiesen werden. Die Art wurde bereits auf den Exkursionen der ASK im Oberen Donautal (2004) und im Schmeietal (1983) gefunden. Die aktuellen Meldungen scheinen die stabile Existenz an der Oberen Donau zu bestätigen (RHEINHEIMER & HASSLER (2010).

#### Polydrusus flavipes (DEGEER, 1775)

BW: 2, Wt: 2, Wt-A: 0

*P. flavipes* wurde von Hans Kostenbader aus dem Feuchtgebiet SW Wipplingen gemeldet. Die Art ist ein Kronentier und deshalb nur schwer zu finden (SPRICK & FLOREN 2007). RHEINHEIMER & HASSLER (2010) stufen die Art in BW als sehr selten und nur lokal vorkommend ein. In Bayern ist sie verschollen (Rote Liste: 0), in Deutschland stark rückläufig (Rote Liste 2).

#### Brachysomus hirtus (BOHEMANN, 1845)

BW: 9, Wt: 2, Wt-A: 0

Die Gattung *Brachysomus* ist flugunfähig und lebt in der Bodenstreu an trockenwarmen Hängen (RHEINHEIMER & HASSLER 2010). Hans Kostenbader wies die seltene Art am 11.05.2007 vom Nägelesfels/Ulmer Halde aus einem Gesiebe nach.

#### Sitona ononidis SHARP, 1866

BW: 1, Wt: 0

Klaus Renner meldete die Art vom NSG Sandburr. Die Käferart ist nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) für Württemberg belegt. Als Futterpflanzen werden die Schmetterlingsblütler *Ononis spinosa*, *Lathyrus pratensis*, *L. tuberosus* und *Vicia cracca* genannt. In der neuen Literatur heißt die Art *Sitona lateralis* Gyll. 1834 (RHEINHEIMER & HASSLER 2010). Aus BW sind nur sehr wenige Funde, wie der von Christian Maus vom 13.06.1987 aus St. Peter im Schwarzwald aus ca. 800 m ü. NN, bekannt. Das Foto ist der Homepage der ASK, [www.entomologie-stuttgart.de/ask](http://www.entomologie-stuttgart.de/ask), entnommen, auf der alle bei uns vorkommenden *Sitona*-Arten abgebildet sind.

#### Larinus jaceae (FABRICIUS, 1775)

BW: 3, Wt-A: 0

*L. jaceae* wurde durch Christian Rieger im NSG Sandburr gesammelt und von Hans Kostenbader bestimmt und gemeldet. Horst Knapp fand den Rüssler im Gebiet Steinwoll. Die *Larinus*-Arten kommen an verschiedenen Disteln (Asteraceae) vor, *L. jaceae* auf *Carduus*- und *Cirsium*-Arten. Der „Wiesen-Distelrüssler“ ist in BW zerstreut verbreitet, mit einer gewissen Häufung in den östlichen und südöstlichen Landesteilen (RHEINHEIMER & HASSLER 2010). Der bei FRANK & KONZELMANN geführte Status „Wt-A: 0“ bezieht sich auf die s. str.-Meldungen. Die s. l.-Meldungen z. B. „Wt-A: 7, Wt-O: 8“, entstanden durch das Hinzukommen der nahe verwandten Art *Larinus beckeri* (PETRI), dürften dem Vorkommen von *L. jaceae* in Baden-Württemberg aber eher entsprechen. Siehe dazu den Bericht von J. REIBNITZ in Heft 1/2012 auf Seite 33.

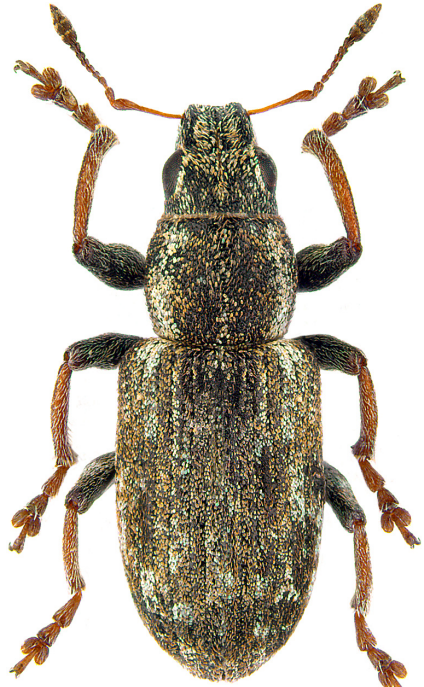


Abb. 14: *Sitona ononidis* SHARP  
(Foto: J. REIBNITZ)

*Neophytobius quadrinodosus* (GYLLENHAL, 1813)

BW: 3, Wt: 2, Wt-A: 1

Ein Ex. dieser sehr seltenen Art konnte Klaus Renner am 12.05.2007 im NSG Sandburr finden. Die Käfer kommen an feuchten als auch trockenen Standorten vor. In der Literatur wird eine Bindung an Knöterich-Arten (*Polygonum*, *Persicaria*) angegeben. In BW sind nur wenige, weit verstreute Funde bekannt. RHEINHEIMER & HASSLER (2010) vermuten aufgrund der geringen Datenlage eine Unterkartierung. Der „Eiförmige Sumpfrüssler“ wird für BW in der Kategorie G (Gefährdung unbekanntes Ausmaßes) und für Deutschland in der Kategorie 3 (gefährdet) der Roten Liste geführt.

*Rhinoncus henningsi* WAGNER, 1936

BW: 7, Wt: 3, Wt-A: 0

Klaus Renner konnte *R. henningsi* im Gebiet Steinwoll nachweisen. Der Rüsselkäfer ist monophag an *Persicaria bistorta* gebunden, die eine typische Art der feuchten Bergwiesen darstellt und in den Mittelgebirgen weit verbreitet ist. Aufgrund einer versteckten Lebensweise in Bodennähe ist sie nach RHEINHEIMER & HASSLER (2010) mit Sicherheit unterkariert.

*Gymnetron pascuorum* (GYLLENHAL, 1813)

BW: 16, Wt: 0

Aus dem NSG Sandburr wurde die Art durch Rainer Flindt belegt. *G. pascuorum* ist eine wärmeliebende Art und in der Rheinebene ziemlich häufig (RHEINHEIMER & HASSLER, 2010). Aus höheren Lagen sind nur Einzelfunde bekannt. Von der Schwäbischen Alb liegt ein Fund von Hemmann aus 2005 vor. Als Futterpflanze wird *Plantago lanceolata* L. (Spitzwegerich) angegeben (FHL, Bd. 11, 1983).

*Anoplus plantaris* (NAEZEN, 1794)

BW: 11, Wt: 5, Wt-A: 0

Der Verfasser konnte *A. plantaris* im Gebiet Steinwoll nachweisen. Der Rüsselkäfer lebt oligophag an Birkengewächsen (Betulaceae), meist in kühlfeuchten bis montanen Lagen und ist nicht gefährdet. Die Gattung ist durch das Fehlen der Klauenglieder und der *Rhynchaenus*-ähnlichen Gestalt sehr gut ausgezeichnet. Mit diesem Merkmal hat sie früher eine eigene Unterfamilie, die Anopliinae, gebildet. Heute wird die Gattung als Tribus Anopliini innerhalb der Unterfamilie Curculioninae geführt.

## Diskussion

In den fünf Untersuchungsgebieten wurden insgesamt 870 Käferarten aus 76 Familien nachgewiesen - für Exkursionen auf der Schwäbische Alb eine beachtliche Anzahl. Aufgeteilt auf die Untersuchungsgebiete entfallen:

NSG Sandburr:	271 Arten durch 14 Sammler
Berghülen (Steinwoll, Treffensbuch):	351 Arten durch 11 Sammler
Nägelesfels/Ulmer Halde, Sonderbuch:	319 Arten durch 12 Sammler
Arnegg/Blautal:	360 Arten durch 12 Sammler
Feuchtgebiet Wipplingen:	91 Arten durch 7 Sammler

Durch diese Exkursion der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Koleopterologen im Jahr 2007 konnten weitere wertvolle Informationen zur württembergischen Käferfauna erhoben werden. Viele Käferarten konnten neu für den Naturraum Württemberg-Alb (Wt-A) belegt und sechs Käferarten konnten neu für das Faunengebiet Württemberg nachgewiesen werden (Status: Wt+).

Zwei Käferarten, *Chanoma vorbringeri* (BERNHAEUER, 1907) und *Epurea distincta* (GRIMMER, 1841) wurden bei dieser Exkursion erstmalig in Baden-Württemberg gefunden.

114 Arten wurden neu für die württembergische Alb gemeldet, bezogen auf FRANK & KONZELMANN (2002). Zwischenzeitlich an anderer Stelle publizierte Neufunde bleiben hierbei unberücksichtigt.

## Dank

Für die freundliche Erteilung der Sammelgenehmigung bedanken wir uns beim Regierungspräsidium Tübingen. Bei Karin Wolf-Schwenninger bedanke ich mich für die Mithilfe bei der Antragstellung.

Eberhard Konzelmann und Hans Kostenbader danke ich für die Übernahme der Exkursionsleitung am 16.–17.06.2007, da mir aufgrund von Krankheit eine Teilnahme versagt blieb. Eberhard Konzelmann danke ich zusätzlich für die Überprüfung verschiedener *Eusphalerum*-Arten und ganz besonders für die kritische Durchsicht des Manuskriptes.

Bei Johannes Reibnitz bedanke ich mich für viele kleine Tipps und für die Formatierung des Textes.

Schließlich bedanke ich mich bei allen Kollegen, die mir nach der aufwändigen Bestimmungsarbeit ihre Funddaten übermittelten, damit zur Vergrößerung der Artenliste und zum Gelingen dieser Veröffentlichung beitragen.

## Literatur

- ADLBAUER, K. (2008): Erste Nachweise der Bockkäfer *Leiopus punctulatus* (Paykull, 1800) und *Menesia bipunctata* (Zoubkoff, 1829) für das Burgenland. *Joannea Zool.*: 187-190., Graz.
- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (2006): Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae) III. – *Entomologische Blätter* 102 (1-3), S. 1-78.
- Autorenkollektiv (1995): 250 Naturschutzgebiete im Regierungsbezirk Tübingen, hrsg. vom Regierungspräsidium Tübingen, Jan Thorbecke Verlag, Sigmaringen.
- BENSE, U. (1995): Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. – 512 Seiten, – Margraf Verlag, Weikersheim.
- BÖHME, J. (2001): Phytophage Käfer und ihre Wirtspflanzen in Mitteleuropa – Ein Kompendium. – Verlag Bioform, 132 Seiten, Heroldsberg.
- BRECHTEL, F. & KOSTENBADER H. (Hrsg.) (2002): Die Pracht- und Hirschkäfer Baden-Württembergs. – Eugen Ulmer, 632 Seiten, Stuttgart.
- DÜLL, R. & KUTZELNIGG, H. (2005): Taschenlexikon der Pflanzen Deutschlands. Ein botanisch-ökologischer Exkursionsbegleiter. 577 Seiten. – Quelle & Meyer, Wiebelsbach, 6. Auflage.
- FRANK, J. & KONZELMANN E. (2002): Die Käfer Baden-Württembergs 1950–2000. – Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg; Naturschutz-Praxis, Artenschutz 6. – 290 Seiten, Karlsruhe.
- FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. (1964): Die Käfer Mitteleuropas. Band 4, Staphylinidae I, Goecke & Evers, Krefeld, 264 Seiten.
- FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. (1966): Die Käfer Mitteleuropas. Band 9, Cerambycidae, Chrysomelidae. – Goecke & Evers, Krefeld, 299 Seiten.
- FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. (1967): Die Käfer Mitteleuropas. Band 7, Clavicornia. – Goecke & Evers, Krefeld, 310 Seiten.
- FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. (1969): Die Käfer Mitteleuropas. Band 8, Teredilia, Heteromera, Lamellicornia, – Goecke & Evers, Krefeld, 388 Seiten.
- FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. (1971): Die Käfer Mitteleuropas. Band 3, Adepaga 2, Palpicornia, Histeroidea, Staphyliinoidea 1. – Goecke & Evers, Krefeld, 365 Seiten.
- FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. (1971): Die Käfer Mitteleuropas. Band 5, Staphylinidae II, Pselaphidae. – Goecke & Evers, Krefeld, 381 Seiten.
- FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. (1979): Die Käfer Mitteleuropas. Band 6, Diversicornia. – Goecke & Evers, Krefeld, 367 Seiten.
- FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. (1981): Die Käfer Mitteleuropas. Band 10, Bruchidae, Anthribidae, Scolytidae, Platypodidae, Curculionidae. – Goecke & Evers, Krefeld, 310 Seiten.

- FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. (1983): Die Käfer Mitteleuropas. Band 11, Rhynchophora, Goecke & Evers, Krefeld, 342 Seiten.
- FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A., Klausnitzer, B. (2004): Die Käfer Mitteleuropas. Band 2 Adephaga 1: Carabidae (Laufkäfer) – Spektrum Verlag, Heidelberg & Berlin, 2. Auflage, 521 Seiten.
- HARDE, K. W. & SEVERA, F. (1981): Der Kosmos-Käferführer. Die mitteleuropäischen Käfer – Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
- HUTTENLOCHER, F. (1972): Erläuterungen zum Historischen Atlas von Baden-Württemberg. – Karte der Naturräumlichen Gliederung von Baden-Württemberg, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, Stuttgart.
- JOHNSON, C. & RÜCKER, W. H. (2007): Änderungen zur Nomenklatur der Latridiidae und Endomychidae, Merophysinae in Mitteleuropa nach Revisionen im „Catalogue of Palaearctic Coleoptera“, Band 4, Juni 2007 (Coleoptera: Latridiidae). Mitteilungsblatt für Systematik und Taxonomie der Latridiidae, Heft 5, S. 7-10, Wolfgang Rucker Verlag, Neuwied.
- KNAPP, H. (2003): Wenig gemeldete Käferarten aus Baden-Württemberg (Coleoptera). Mitt. Entom. Ver. Stgt., 38, Heft 1, S. 27-29, Stuttgart.
- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER B. (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands, Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4, 185 Seiten, Dresden.
- KONZELMANN, E. (2006): Neu und selten nachgewiesene Käfer aus Baden-Württemberg, *Carpelimus gusarovi* Gildenkov 1997 (Coleoptera, Staphylinidae) neu für Deutschland. Mitt. Entom. Ver. Stgt., 41, Heft 1/2, S. 83-92, Stuttgart.
- KONZELMANN, E. (2010): Käferfunde aus den Naturschutzgebieten Pleidelsheimer Wiesental und Altnecker im Kreis Ludwigsburg 1975-2008. Mitt. Entom. Ver. Stgt., 45, Heft 1, S. 3-78, Stuttgart.
- KLAUSNITZER, B. (2002): *Harmonia axyridis* (Pallas, 1773) in Deutschland (Col., Coccinellidae). Entomol. Nachrichten u. Berichte, Bd. 46 (3), S. 177-183.
- LOHSE, G. A., Lucht, W. H. (1989): Die Käfer Mitteleuropas, Band 12, 1. Supplementband. – Goecke & Evers, Krefeld, 346 Seiten.
- LOHSE, G. A., Lucht, W. H. (1992): Die Käfer Mitteleuropas, Band 13, 2. Supplementband. – Goecke & Evers, Krefeld, 375 Seiten.
- LOHSE, G. A., Lucht, W. H. (1994): Die Käfer Mitteleuropas, Band 14, 3. Supplementband. – Goecke & Evers, Krefeld, 403 Seiten.
- LUCHT, W. H., KLAUSNITZER, B. (1998): Die Käfer Mitteleuropas, Band 15, 4. Supplementband. – Goecke & Evers, Krefeld, im Gustav Fischer Verlag, Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm, 398 Seiten.
- LUNDBERG S. & MARTIN O. (1991): *Leipopus punctulatus* (Col. Cerambycidae) återfunnen i Sverige. – med uppgifter om biologin [Recent Swedish records of *Leipopus punctulatus* with notes on its biology]. Ent. Tidskr., 112: 129-132.
- PFEFFER, A. (1995): Zentral- und westpaläarktische Borken- und Kernkäfer. – Pro Entomologica, c/o Naturhistorisches Museum Basel, ISBN 3-9520840-6-9, 310 Seiten.
- REIBNITZ, J. (2001): Sechzehn neue Arten für das „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“. – Mitt. Entom. Ver. Stgt., 36, S. 137-140, Stuttgart.
- REIBNITZ, J. (2009): 169. Neu- und Wiederfunde von Käfern in Baden-Württemberg. – Mitt. Entom. Ver. Stgt., 44, S. 13, Stuttgart.
- RHEINHEIMER, J. & HASSLER, M. (2010): Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs. – LUBW Baden-Württemberg 944 S., verlag regionalkultur, Karlsruhe.
- SPRICK, P. & FLOREN, A. (2007): Canopy leaf beetles and weevils in the Bialowieza and Borecka Forests in Poland (Col., Chrysomeloidea, Curculionoidea). – Pol. J. Entomol. 76: 75-100.
- TOLASCH, T. (2002): *Harmonia axyridis* (Pallas) (Col., Coccinellidae) breitet sich in Hamburg aus – Ausgangspunkt für eine Besiedlung Mitteleuropas ? – Entomologische Nachrichten und Berichte, Band 46 (3), S. 185-188.
- VOGEL, J. & KONZELMANN, E. (2011): *Chanoma vorbringeri* (Bernhauer, 1907). – Wiederfund für Deutschland seit 1930. Entomologische Nachrichten und Berichte, 55, 2011/1.

Thomas Gutknecht, Lindenstr. 81, D-71732 Tamm

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [46\\_2011](#)

Autor(en)/Author(s): Gutknecht Thomas

Artikel/Article: [Ergebnisse der Exkursion der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen 2007 nach Merklingen, Berghülen und ins Blautal 51-97](#)